



Benutzerhandbuch

C5650
C5850



VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher stehen auf der Oki Europe Website zur Verfügung:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

Copyright © 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Oki und Microline sind eingetragene Marken von Oki Electric Industry Company Ltd.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Hewlett-Packard, HP und LaserJet sind Marken der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.



Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinien des EU-Rates 2004/108/EC (EMV), 2006/95/EC (LVD) und 1999/5/EC (R&TTE), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannung und Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

Beachten Sie, dass alle Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch auf Microsoft Windows XP basieren. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, können sich die Abbildungen also unterscheiden. Das Prinzip ist jedoch das Gleiche.

ERSTE HILFE IM NOTFALL



Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Wenn Tonerpulver geschluckt wird, führen Sie Erbrechen herbei, und begeben Sie sich in ärztliche Hilfe. Ist eine Person bewusstlos, darf nie versucht werden, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

HERSTELLER:

Oki Data Corporation,
4-11-22 Shibaura, Minato-ku,
Tokyo 108-8551, Japan

IMPORT IN DIE EU/AUTORISIERTER VERTRETER

Oki Europe Limited (firmiert unter dem Namen OKI Printing Solutions)

Central House
Balfour Road
Hounslow
TW3 1HY
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort

INFORMATIONEN ZUR UMWELT



INHALT

Vorwort	2
Erste Hilfe im Notfall	3
Hersteller:	3
Import in die EU/autorisierter Vertreter.	3
Informationen zur Umwelt.	3
Inhalt	4
Allgemeine Hinweise und Warnhinweise	6
Einführung	7
Übersicht über den Drucker	9
Ändern der Anzeigesprache	11
Empfehlungen für Papier	12
Kassetten	13
Mehrzweckfach.	13
Face down stacker (Ablagefach für Vorderseite unten).	14
Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben)	14
Duplexeinheit.	14
Einlegen von Papier	15
Kassetten	15
Druckereinstellungen unter Windows	20
Druckereinstellungen in Windows-Anwendungen	20
Einstellungen aus der Windows- Systemsteuerung	24
Druckereinstellungen am Mac.	28
Mac OS X.	28
Drucken in Farbe.	46
Faktoren, die das Erscheinungsbild von Ausdrucken beeinflussen	46
Tipps zum Farbdrucken	48
Zugriff auf die Optionen für Farbanpassung	49
Einstellen der Optionen für Farbanpassung	50
Verwendung der Funktion Farbmuster.	52
Verwenden der Colour Correct Utility	53
Menüfunktionen	54
Bedienfeld:	54
Einstellungen ändern – Benutzer	55
Einstellungen ändern – Administrator	56

Menüs	57
Verbrauchsmaterialien ersetzen	80
Toner	80
Bildtrommel:	80
Transportband:	80
Fixierer:	81
Bestellnummern der Verbrauchsmaterialien	81
Tonerpatrone ersetzen	82
Bildtrommel ersetzen	87
Transportband ersetzen	92
Fixierer ersetzen	95
Reinigen des LED-Kopfes	98
Upgrades installieren	99
Duplexeinheit	99
Speicher-Upgrade	101
Weiteres Papierfach	105
Einstellen der Windows-Druckertreiber	106
Druckerschrank	106
Papierstaus beheben	107
Technische Daten	118
Index	121
Kontaktdaten	123

ALLGEMEINE HINWEISE UND WARNHINWEISE

HINWEIS

Hinweise werden in diesem Handbuch so dargestellt. Ein Hinweis enthält zusätzliche, den Haupttext ergänzende Informationen, die Ihnen helfen, das Produkt zu verwenden und zu verstehen.

ACHTUNG!

„Achtung“ wird in diesem Handbuch wie hier dargestellt verwendet. „Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht“ wird in diesem Handbuch wie hier dargestellt verwendet. „Vorsicht“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Farbdruckers von Oki Printing Solutions! Ihr neuer Drucker verfügt über fortschrittliche Funktionen und erstellt lebendige Farbdrucke sowie scharfe Schwarzweißdrucke mit hoher Geschwindigkeit auf einer Reihe von Druckmedien für das Büro.

Der Drucker weist die folgenden Merkmale auf:

- > Die ProQ2400 Mehrstufentechnologie verleiht Ihren Dokumenten Fotoqualität durch subtile Farbtöne und Farbverläufe.colour
- > Schneller Farbdruk von attraktiven Farbpräsentationen und anderen Dokumenten mit bis zu 22 (C5650) oder 26 (C5850) Seiten pro Minute in Vollfarbe
- > Schneller und effizienter Schwarzweißdruck von allgemeinen Dokumenten, die keine Farbe erfordern, mit bis zu 32 Seiten pro Minute
- > Druckauflösung 600 x 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll), 1200 x 600 dpi und ProQ2400 für Bildreproduktion hoher Qualität mit feinsten Details
- > Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für schnelle Druckverarbeitung
- > Netzwerkanschluss über 10Base-T und 100Base-TX zur gemeinsamen Nutzung dieses wertvollen Geräts mit anderen Anwendern im Büronetzwerk
- > Photo Enhance-Modus für optimalen Ausdruck fotografischer Bilder
- > „Fragen Sie Oki“ – diese benutzerfreundliche Funktion für Windows bietet eine direkte Verknüpfung vom Druckertreiberbildschirm zu einer dedizierten Website mit speziellen Informationen über das Druckermodell, mit dem Sie arbeiten. Dort finden Sie alle Hinweise, Tipps und die Unterstützung, die Sie eventuell benötigen, um Ihren Oki-Drucker optimal einzusetzen.
- > Plugin „WebPrint Internet Explorer“ – eine weitere Funktion für Windows, mit der Sie Webseiten optimal ausdrucken können.

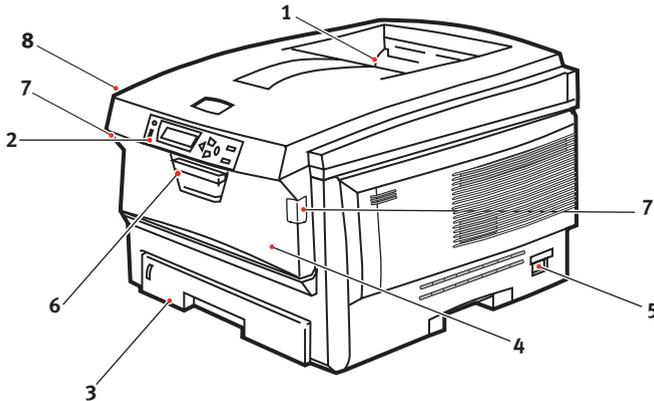
- > Mit dem Dienstprogramm Template Manager 2006 für Windows können Sie auf einfache Weise Visitenkarten, Banner und Etiketten entwerfen und ausdrucken.

Die folgenden Funktionen sind als Sonderzubehör erhältlich:

- > Automatischer Zweiseitendruck (Duplexdruck) für wirtschaftlichen Papierverbrauch und kompakten Druck von größeren Dokumenten (Standard bei dn-Modellen)
- > Zusätzliches Papierfach zum Einlegen von weiteren 530 Blatt, um Bedienvorgänge einzusparen oder verschiedene Papiersorten wie Briefpapier, andere Papiergrößen oder andere Druckmedien verfügbar zu haben
- > Zusätzlicher Speicher, der das Drucken komplexerer Seiten ermöglicht (z. B. Banner in hoher Auflösung)
- > Druckerschrank

ÜBERSICHT ÜBER DEN DRUCKER

VORDERANSICHT

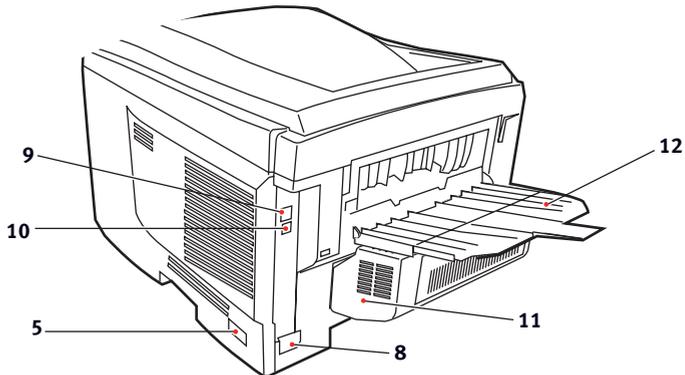


<p>1. Ablagefach, Vorderseite unten Standard-Ausgabebereich für gedruckte Seiten. Nimmt bis zu 250 Blatt von 80 g/m² auf.</p> <p>2. Bedienfeld. Menügesteuerte Bedienelemente und LCD-Anzeige.</p> <p>3. Papierkassette Standardkassette für leeres Papier. Nimmt bis zu 300 Blatt von 80 g/m² auf.</p>	<p>4. Mehrzweckfach (80g/m²) Dient zum Zuführen von schwerem Papier, Briefumschlägen und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf.</p> <p>5. Ein/Aus-Schalter.</p> <p>6. Hebel für die vordere Abdeckung</p> <p>7. Hebel für das Mehrzweckfach</p> <p>8. Entriegelungstaste der oberen Abdeckung</p>
---	---

Für die LCD-Anzeige können verschiedene Sprachen gewählt werden. (Siehe „Ändern der Anzeigesprache“ auf Seite 11.

RÜCKANSICHT

Dargestellt sind das Anschlussfeld, das rückwärtige Ausgabefach und der Einschub für die optionale Duplexeinheit (für zweiseitigen Druck).



5. Ein/Aus-Schalter.	10. Netzwerkschnittstelle*
8. Wechselstrom-Netzanschluss	11. Duplexeinheit (sofern installiert)
9. USB-Schnittstelle	12. Rückwärtiges Ausgabefach, 100 Blatt, Vorderseite oben

* **Die Netzwerkschnittstelle besitzt einen Schutzstecker, der entfernt werden muss, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.**

Wenn das rückwärtige Ausgabefach aufgeklappt ist, wird das Papier hier ausgegeben und mit der Vorderseite nach oben abgelegt. Dieses Ausgabefach dient hauptsächlich für schwere Druckmedien. Bei Verwendung in Verbindung mit dem Mehrzweckezug wird das Papier fast eben durch den Drucker transportiert. Dann wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, sodass Medien bis zu 203 g/m² transportiert werden können.

ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE

Die Standardsprache, in der der Drucker Meldungen ausgibt und Berichte druckt, ist Englisch. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

Deutsch	Dänisch
Französisch	Niederländisch
Italienisch	Türkisch
Spanisch	Portugiesisch
Schwedisch	Polnisch
Russisch	Griechisch
Finnisch	Tschechisch
Ungarisch	Norwegisch

HINWEIS

- 1. Diese Liste ist weder endgültig noch vollständig.*
 - 2. Dem Produkt (dem Dienstprogramm zum Einstellen der Bedienfeldsprache) liegt eine Beschreibung bei, die zeigt, wie die Sprache geändert werden kann.*
-

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Transparentfolien und Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erhalten. Geeignete Produkte sind:

- > Arjo Wiggins Conqueror Colour Solutions 90 g/m²
- > Colour Copy von Neusiedler.

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder andersweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im Drucker widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Transparentfolien sollten für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. Wir empfehlen Oki Printing Solutions Transparentfolien (Bestellnr. 01074101). Vermeiden Sie vor allem Transparentfolien, die manuell mit Marker-Stiften beschriftet werden sollen. Sie schmelzen im Fixierer und beschädigen ihn.

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen.

KASSETTEN

GRÖßE	ABMESSUNGEN	GEWICHT (G/M ²)	
A6 (nur Kasette 1)	105 x 148 mm		
A5	148 x 210 mm		
B5	182 x 257 mm	Leicht	64 - 74 g/m ²
Executive	184,2 x 266,7 mm	Mittel	75 - 104 g/m ²
A4	210 x 297 mm	Schwer	105 - 120 g/m ²
Letter	215,9 x 279,4 mm	Sehr schwer	121 - 203 g/m ² (Kasette 2/nur MZ-Fach)
Legal 13 Zoll	216 x 330 mm		
Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm		
Legal 14 Zoll	216 x 356 mm		

Wenn in einem weiteren Fach (2. Kasette, wenn vorhanden, oder Mehrzweckfach) das gleiche Papier vorhanden ist, kann der Drucker automatisch auf dieses Fach umschalten, sobald die verwendete Kasette leer wird. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. (Siehe „Druckereinstellungen unter Windows“ weiter unten in diesem Handbuch.) Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü Drucken aktiviert. (Siehe „Menüfunktionen“ weiter unten in diesem Handbuch.)

MEHRZWECKFACH

Das Mehrzweckfach ist zwar für die gleichen Größen ausgelegt wie die Kassettenfächer, unterstützt jedoch nur Papiergewichte bis 203 g/m². Verwenden Sie für sehr schweres Papier immer die (rückwärtige) Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade.

Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten ab 100 mm und Längen bis zu 1200 mm (Bannerdruck) zugeführt werden.

Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ablagefach für Vorderseite oben.

Verwenden Sie das Mehrzweckfach zum Bedrucken von Briefumschlägen und Transparentfolien. Bis zu 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge können gleichzeitig eingelegt werden, wenn der Stapel nicht höher als 10 mm ist.

Papier und Transparentfolien müssen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante in den Drucker weisend eingelegt

werden. Verwenden Sie nicht die Funktion Duplexdruck (Zweiseitendruck).

FACE DOWN STACKER (ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE UNTEN)

Das Ablagefach für Vorderseite unten befindet sich auf der Oberseite des Druckers und ist für maximal 250 Blatt Standardpapier mit einem Gewicht von 80 g/m² ausgelegt. Es unterstützt Papiergewichte bis 176 g/m². Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

FACE UP STACKER (ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE OBEN)

Für den Gebrauch muss das Ablagefach für Vorderseite oben an der Rückseite des Druckers geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben.

Das Ablagefach für Vorderseite oben kann bis zu 100 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 203 g/m² geeignet.

Verwenden Sie für Papiergewichte über 176g/m² immer dieses Ablagefach und das Mehrzweckfach.

DUPLEXEINHEIT

Dieses Sonderzubehörteil bietet automatischen Zweiseitendruck auf den gleichen Papiersorten wie Kassette 2 (d. h. alle Kassetten-Papiergrößen außer A6) und auf Papiergewichten von 75 bis 105 g/m².

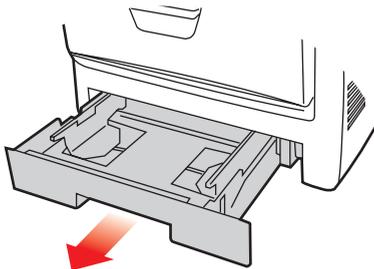
HINWEIS

Die Duplexeinheit gehört bei dn-Modellen zur Standardausstattung.

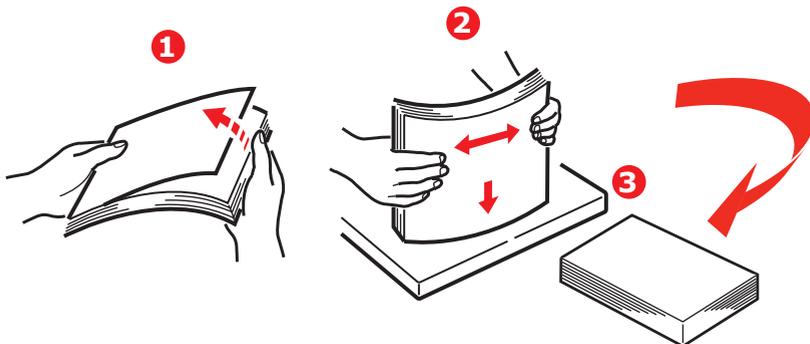
EINLEGEN VON PAPIER

KASSETTEN

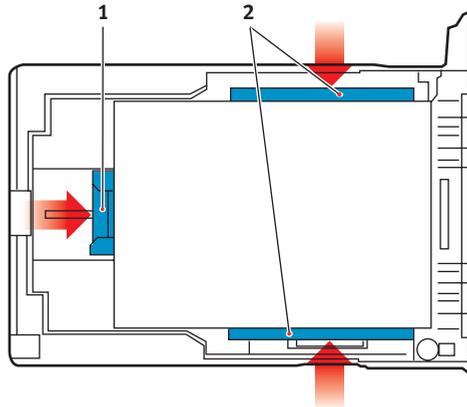
1. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).



- 3.** Legen Sie Papier mit Briefkopf wie abgebildet mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante zur Vorderseite des Druckersweisend ein.



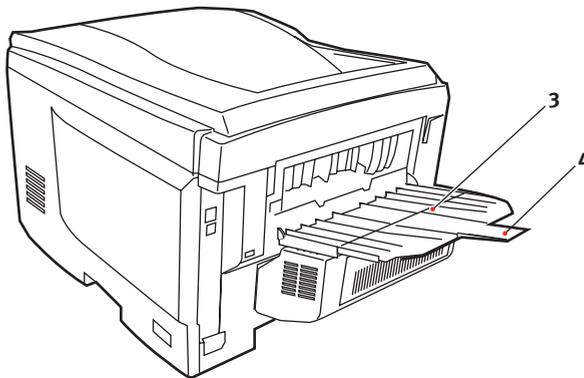
- 4.** Stellen Sie den hinteren Papieranschlag (1) und die Papierführungen (2) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.

So verhindern Sie Papierstaus:

- > Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
 - > Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.
 - > Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
 - > Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.
 - > Ziehen Sie die Papierkassette nicht während des Druckvorgangs heraus (außer wie unten für die zweite Kassette beschrieben).
 - > Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.
- 5.** Wenn der Drucker über zwei Papierkassetten verfügt und aus der ersten (oberen) Kassette gedruckt wird, können Sie die zweite (untere) Kassette während des Druckvorgangs herausziehen, um Papier einzulegen.

Wenn Sie jedoch aus der zweiten (unteren Kasette) drucken, ziehen Sie nicht die erste (obere) Kasette heraus. Ansonsten verursachen Sie einen Papierstau.

6. Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss die rückwärtige Papierausgabe (3) für Vorderseite oben geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem Drucker ausgegeben). Die Kapazität beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 250 Blatt.
7. Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Papierausgabe (3) geöffnet und die Papierstütze (4) herausgezogen sein. Das Papier wird in der umgekehrten Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Ausgabefachs beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 100 Blatt.
8. Verwenden Sie für dickes Papier (Pappe usw.) stets die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben.

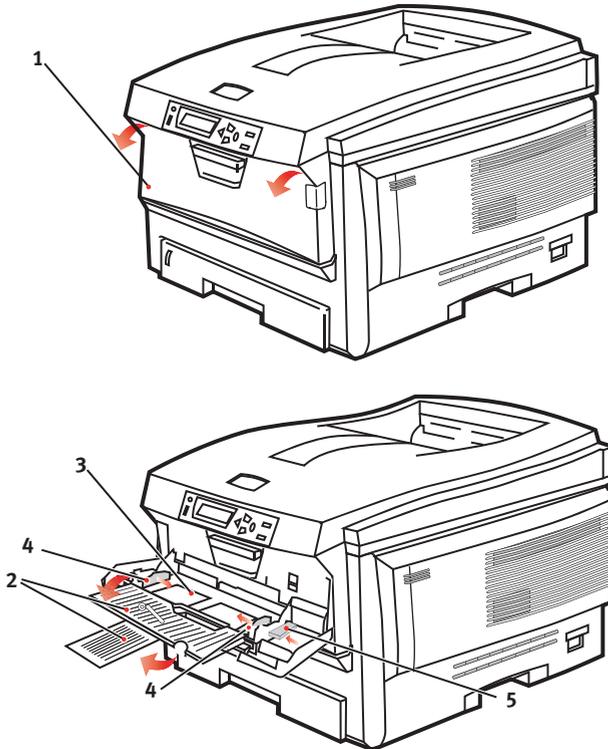


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

MEHRZWECKFACH

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach (1).
2. Klappen Sie die Papierstützen aus (2).



3. Drücken Sie die Papierauflagefläche (3) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.
4. Legen Sie Papier ein, und stellen Sie die Papierführungen (4) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.
 - > Für Einseitendruck auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante zum Druckerweisend in das Mehrzweckfach ein.

- > Für Zweiseitendruck (Duplex) auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier so ein, dass sich der Briefkopf auf der Unterseite befindet und die obere Kante vom Drucker weg zeigt. (Für diese Funktion muss die optionale Duplexeinheit installiert sein.)
 - > Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante in den Drucker weisend eingelegt werden. Wählen Sie für Drucken auf Briefumschläge nicht Duplexdruck.
 - > Die Papierkapazität darf etwa 50 Blatt bzw. 10 Briefumschläge nicht überschreiten. Die maximale Stapelhöhe beträgt 10 mm.
- 5.** Drücken Sie die Fachverriegelungstaste (5) nach innen, um die Papierauflagefläche zu lösen, sodass das Papier angehoben und gehalten wird.

Stellen Sie im Menü Papiersorten die richtige Papiergröße für das Mehrzweckfach ein (siehe „Menüfunktionen“).

DRUCKEREINSTELLUNGEN UNTER WINDOWS

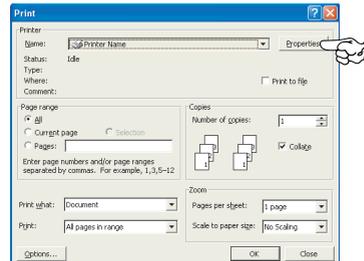
Über die Menüs des Drucker-Bedienfelds sind viele Optionen zugänglich.

Auch der Windows-Druckertreiber enthält Einstellungen für viele dieser Optionen. Beim Drucken unter Windows haben für Optionen, die im Druckertreiber und in den Bedienfeld-Menüs übereinstimmen, die Einstellungen im Windows-Druckertreiber Vorrang vor denjenigen in den Bedienfeld-Menüs.

Die Abbildungen in diesem Kapitel stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

DRUCKEREINSTELLUNGEN IN WINDOWS-ANWENDUNGEN

Wenn Sie ein Dokument aus einer Windows-Anwendung drucken wollen, wird ein Dialogfeld Drucken eingeblendet. In diesem Dialogfeld ist gewöhnlich der Name des Druckers angegeben, auf dem das Dokument gedruckt wird. Neben dem Namen des Druckers befindet sich eine Schaltfläche **Eigenschaften**.



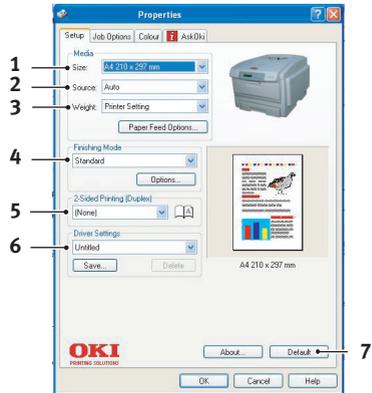
Durch Klicken auf **Eigenschaften** wird ein neues Dialogfeld eingeblendet, das eine kurze Liste der im Treiber verfügbaren Druckereinstellungen enthält, die Sie für das jeweilige Dokument wählen können.

Die in der Anwendung verfügbaren Einstellungen sind solche, die Sie für bestimmte Zwecke oder Dokumente ändern können. Einstellungen, die Sie hier ändern, sind gewöhnlich nur so lange gültig, wie die entsprechende Anwendung ausgeführt wird.

REGISTERKARTE EINRICHTEN

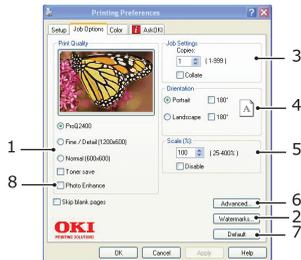
Wenn Sie im Dialogfeld Drucken der Anwendung auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, wird ein Dialogfeld des Druckertreibers eingeblendet, in dem Sie die Druckereinstellungen für das zu druckende Dokument auswählen können.

1. Die Papiergröße sollte mit der Papiergröße des Dokuments übereinstimmen (außer wenn Sie den Ausdruck auf eine andere Größe skalieren möchten). Diese Papiergröße muss im Drucker verfügbar sein.
2. Sie können als Papierzufuhr die Kassette 1 (die Standard-Papierkassette), die Kassette 2 (wenn die optionale zweite Kassette installiert ist) oder das Mehrzweckfach wählen. Sie können die gewünschte Papierzufuhr auch durch Klicken auf die entsprechende grafische Darstellung wählen.
3. Die Einstellung für das Papiergewicht muss mit der Papiersorte übereinstimmen, auf der Sie drucken möchten.
4. Verschiedene Optionen für die Erstellung des Dokuments können gewählt werden, z. B. normaler Druck mit einer Seite pro Blatt oder verkleinerter Druck mit bis zu 16 Seiten pro Blatt. Beim Broschürendruck werden zwei Seiten pro Blatt so angeordnet gedruckt, dass durch Falten des Papierstapels eine Broschüre entsteht. Für Broschürendruck muss die Duplexeinheit im Drucker installiert sein.
Beim Posterdruck werden die Seiten vergrößert, sodass sie sich über mehrere Blätter erstrecken.
5. Für Zweiseitendruck können Sie einstellen, ob die Seiten an der langen oder kurzen Kante gewendet werden sollen. Dafür muss die Duplexeinheit im Drucker installiert sein.



6. Wenn Sie Druckereinstellungen ändern und dann speichern, können Sie diese gespeicherten Einstellungen abrufen, sodass sie nicht erneut vorgenommen werden müssen.
7. Die Standardeinstellungen lassen sich über eine Schaltfläche wieder herstellen.

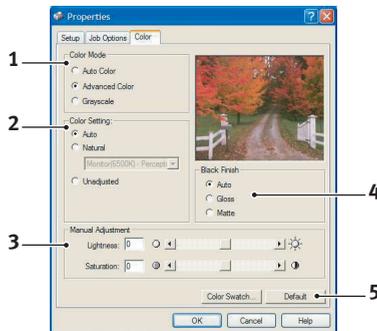
REGISTERSKARTE AUFTRAGSOPTIONEN



1. Die Ausgabeauflösung der gedruckten Seiten wird wie folgt eingestellt.
 - > Die Einstellung ProQ2400 druckt bei 600 x 600 dpi x 2 Bit. Diese Option belegt am meisten Druckerspeicher und dauert am längsten beim Drucken.
 - > Die Einstellung Fein/Detail druckt bei 1200 x 600 dpi. Sie eignet sich für die meisten Anwendungen.
 - > Die Einstellung Normal druckt bei 600 x 600 dpi und ist für Entwürfe geeignet, wo die Druckqualität nicht so wichtig ist.
2. Sie können einen Wasserzeichen-Text hinter dem eigentlichen Druckbild drucken. Diese Funktion ist praktisch, um Dokumente als Entwurf, vertraulich o. ä. zu kennzeichnen.
3. Sie können aufeinander folgendes Drucken von bis zu 999 Exemplare vorgeben. Bei derart langen Druckläufen müssen Sie jedoch zwischendurch Papier nachlegen.
4. Die Seitenausrichtung kann als Hochformat (Senkrecht) oder Querformat (Waagrecht) eingestellt werden.
5. Die gedruckten Seiten können zur Anpassung an größeres oder kleineres Papier skaliert werden.

6. Wenn Sie auf die Schaltfläche Erweiterte Einstellungen klicken, können Sie auf weitere Einstellungen zugreifen. Sie können beispielsweise schwarze Flächen mit 100%-K-Toner drucken (mattere Optik).
7. Die Standardeinstellungen lassen sich über eine Schaltfläche wieder herstellen.
8. Die Qualität von Fotoausdrucken kann verbessert werden.

REGISTEKARTE FARBE



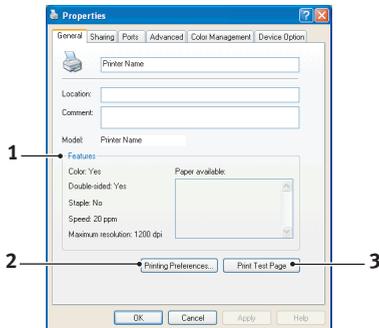
1. Die Steuerung der Farbausgabe des Druckers kann automatisch oder manuell erfolgen. Die automatische Einstellung ist in den meisten Fällen geeignet. Die anderen Optionen in diesem Fenster werden nur eingeblendet, wenn Sie eine andere Option als Automatisch wählen. Beim Graustufendruck arbeitet der Drucker mit 24 ppm. Alle Seiten werden schwarzweiß gedruckt.
2. Verschiedene Optionen für die Farbanpassung in Abhängigkeit von der Bildquelle des Dokuments sind verfügbar. Beispielsweise erfordert ein Foto, das mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde, gewöhnlich eine andere Farbanpassung als eine Grafikdarstellung, die in einer Tabellenkalkulation erstellt wurde. Für die meisten Zwecke ist automatisch die beste Wahl.
3. Die Druckausgabe kann heller oder dunkler ausfallen oder die Farben können gesättigter oder lebhafter als erforderlich sein.

4. Schwarze Flächen können mit 100 % Cyan, Magenta und Gelb gedruckt werden (Zusammengesetztes Schwarz), wodurch das Aussehen glänzender wird, oder nur mit schwarzem Toner (Vollton Schwarz), wodurch sie matt erscheinen. Wenn die automatische Einstellung gewählt wird, trifft der Treiber je nach Bildinhalt die optimale Wahl.
5. Die Standardeinstellungen lassen sich über eine Schaltfläche wieder herstellen.

EINSTELLUNGEN AUS DER WINDOWS-SYSTEMSTEUERUNG

Wenn Sie das Fenster Eigenschaften des Druckertreibers direkt aus Windows und nicht aus einer Anwendung öffnen, stehen mehr Einstellungen zur Verfügung. Hier vorgenommene Änderungen betreffen normalerweise alle Dokumente, die mit Windows-Anwendungen gedruckt werden, und bleiben permanent unter Windows gültig.

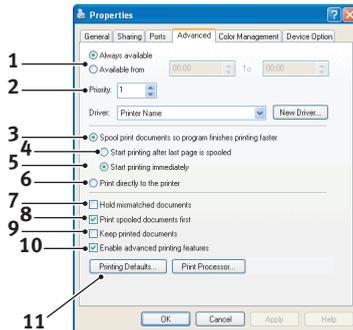
REGISTERKARTE „ALLGEMEIN“



1. In diesem Bereich werden einige der Hauptfunktionen des Druckers angeführt, einschließlich einiger Sonderfunktionen wie z. B. Duplexdruck.
2. Über diese Schaltfläche werden die gleichen wie die vorher beschriebenen Fenster für Optionen, die aus Anwendungen eingestellt werden können, eingeblendet. Änderungen, die Sie hier vornehmen, werden jedoch als neue Standardeinstellungen für alle Windows-Anwendungen gültig.

- Über diese Schaltfläche wird eine Testseite gedruckt, um den Betrieb des Druckers zu prüfen.

REGISTEKARTE „ERWEITERT“

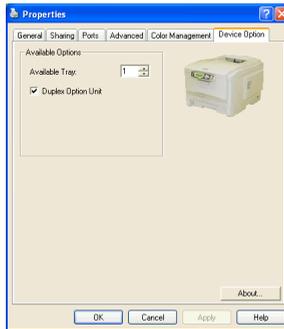


- Sie können vorgeben, zu welchen Zeiten am Tag der Drucker verfügbar sein soll.
- Mit dieser Option wird die jeweilige Priorität von 1 (niedrigste) bis 99 (höchste) vorgegeben. Die Dokumente mit höherer Priorität werden zuerst gedruckt.
- Diese Option gibt vor, dass Dokumente vor dem Drucken in einer besonderen Druckdatei gespeichert werden. Anschließend wird das Dokument im Hintergrund gedruckt, sodass die Anwendung schneller wieder verfügbar ist.
- Hiermit wird festgelegt, dass der Druckvorgang erst nach dem Spoolen der letzten Seite beginnt. Wenn die Anwendung während des Druckvorgangs viel Zeit für weitere Berechnungen benötigt, wodurch der Druckauftrag länger unterbrochen wird, kann der Drucker vorzeitig zu dem Schluss kommen, dass das Dokument beendet ist. Durch die Wahl dieser Option werden solche Situationen vermieden, allerdings endet der Druckvorgang auch etwas später, da der Start verzögert wird.
- Dies ist die Umkehrung der oben stehenden Option. Der Druckvorgang wird so bald wie möglich, nachdem das Spooling des Dokuments beginnt, gestartet.

- 6.** Diese Option legt fest, dass das Dokument nicht gespoolt, sondern direkt gedruckt wird. In diesem Fall ist die Anwendung normalerweise erst nach Ausführung des Druckauftrags wieder verfügbar. Bei dieser Option wird weniger Festplattenkapazität des Computers verbraucht, da keine Zwischenspeicherung erfolgt.
- 7.** Durch diese Option wird der Spooler angewiesen, die Einrichtung des Dokuments zu prüfen und an die Druckereinrichtung anzupassen, bevor das Dokument zum Drucken übertragen wird. Wird eine Nichtübereinstimmung festgestellt, wird das Dokument in der Druckerwarteschlange gehalten und erst gedruckt, wenn die Druckereinstellung geändert und das Dokument erneut aus der Druckerwarteschlange gestartet wird. Das Drucken einwandfreier Dokumente wird durch falsch angepasste Dokumente in der Druckerwarteschlange nicht beeinträchtigt.
- 8.** Diese Option gibt vor, dass der Spooler bei der Entscheidung, welches Dokument als nächstes gedruckt werden soll, fertig gespoolte Dokumente vorzieht, auch wenn diese fertigen Dokumente eine niedrigere Priorität haben als Dokumente, die noch gespoolt werden. Sind noch keine Dokumente fertig gespoolt, zieht der Spooler große Spooling-Dokumente gegenüber kleineren vor. Verwenden Sie diese Option, um die Effizienz des Druckers zu maximieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, wählt der Spooler die Dokumente nach ihrer Priorität.
- 9.** Diese Option bestimmt, dass der Spooler die Dokumente nach der Fertigstellung nicht löscht. Dann können diese Dokumente erneut vom Spooler aus zum Drucker übertragen werden, ein erneutes Drucken aus der Anwendung ist nicht erforderlich. Bei häufigem Einsatz dieser Option wird dafür viel Festplattenkapazität des Computers verbraucht.
- 10.** Mit dieser Option wird bestimmt, ob, abhängig vom Drucker, erweiterte Funktionen wie Broschürendruck, Seitenfolge und Seiten pro Blatt verfügbar sind. Für normales Drucken sollte diese Option aktiviert sein. Sollten Kompatibilitätsprobleme vorkommen, können Sie sie deaktivieren. Dann sind die erweiterten Funktionen jedoch unter Umständen nicht verfügbar, auch wenn sie hardwaremäßig unterstützt werden.

11. Über diese Schaltfläche sind die gleichen Fenster für Einrichtung wie beim Drucken aus Anwendungen zugänglich. Änderungen, die über die Windows-Systemsteuerung vorgenommen vorgenommen werden, werden zu Windows-Standardinstellungen.

REGISTERSKARTE GERÄTEOPTIENEN



In diesem Fenster stellen Sie ein, welche Sonderzubehörteile im Drucker installiert sind. Im Abschnitt über die Installation von Sonderzubehör in diesem Handbuch finden Sie ausführliche Informationen hierzu.

DRUCKEREINSTELLUNGEN AM MAC

MAC OS X

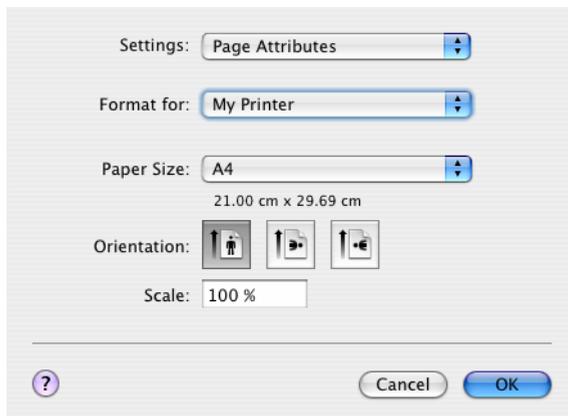
Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Mac OS X Tiger (10.4). Andere Versionen, z. B. Panther (10.3) und Jaguar (10.2), können geringfügig abweichen, das Prinzip ist aber gleich.

Druckoptionen einstellen

Im Druckdialog können Sie Ihren Drucker auswählen und mithilfe der verfügbaren Optionen einstellen, wie Ihre Dokumente gedruckt werden sollen.

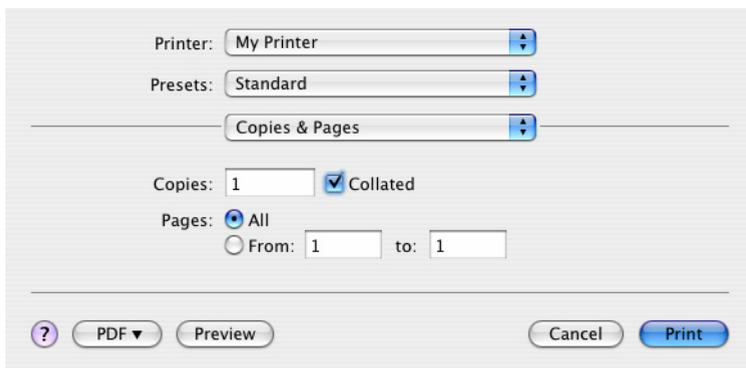
So stellen Sie die Druckoptionen ein:

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie **Ablage > Papierformat**. Eine Beschreibung der einzelnen Optionen finden Sie unter „[Papierformat-Optionen](#)“ auf Seite 31.



3. Schließen Sie das Dialogfeld **Papierformat**.
4. Wählen Sie **Ablage > Drucken**.
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Drucker** Ihren Drucker aus.

6. Um Einstellungen des Druckertreibers zu ändern, wählen Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen** die betreffenden Optionen aus. Zusätzliche Optionen finden Sie im Menü **Kopien & Seiten**. Eine Beschreibung dieser Optionen finden Sie unter „[Druckoptionen](#)“ auf Seite 32..



Printer: My Printer

Presets: Standard

Copies & Pages

Copies: 1 Collated

Pages: All
 From: 1 to: 1

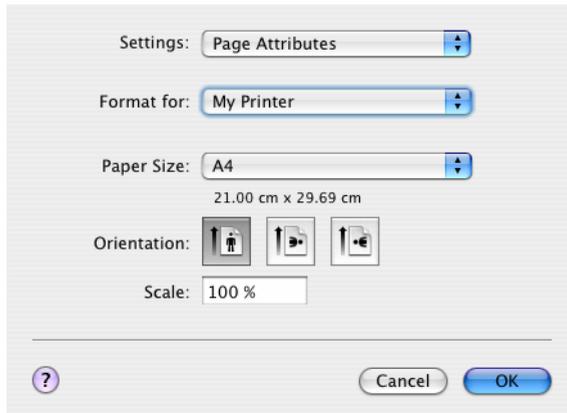
? PDF Preview Cancel Print

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

DRUCKOPTIONEN EINSTELLEN – TREIBEREINSTELLUNGEN SPEICHERN

Druckertreibereinstellungen können gespeichert und später wieder verwendet werden.

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie **Ablage** > **Papierformat**.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Einstellungen“ die Option **Als Standard speichern**.
4. Um die aktuellen Druckertreibereinstellungen als Voreinstellung zu speichern, wählen Sie im Menü „Voreinstellung“ den Befehl **Sichern unter**.
5. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **OK**.

STANDARDDRUCKER UND PAPIERGRÖÖE ÄNDERN

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Standarddrucker und die Papiergröße zu ändern.

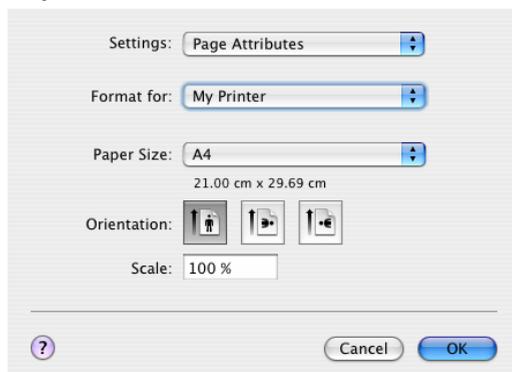
1. Wählen Sie **Apple** > **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Druck & Fax**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Drucker im Druckdialog auswählen** Ihren Drucker aus.

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Standardgröße für Papierformat** die gewünschte Papiergröße aus.

PAPIERFORMAT-OPTIONEN

In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der verfügbaren Papierformat-Optionen.

Papierformat-Optionen



Seiteneinstellungen

Mit dem Befehl **Als Standard speichern** können Sie die aktuellen Einstellungen als Standard für alle Dokumente verwenden.

Format für

Hier können Sie Ihr Druckermodell auswählen, bevor Sie Einstellungen wie die Papiergröße und die Ausrichtung ändern.

Papierformat

Wählen Sie die Papiergröße, die dem Dokument und dem Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist. Der Blattrand ist überall 4,2 mm breit. Um eigene Papiergrößen festzulegen, wählen Sie **Benutzerdefinierte Größen verwalten...**

Skalierung

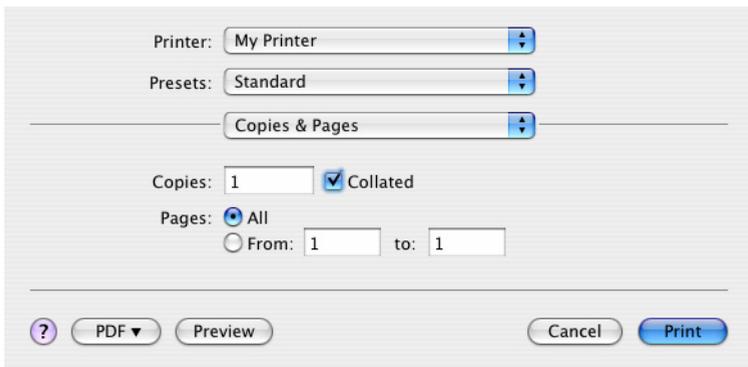
Dokumente können so verkleinert oder vergrößert werden, dass sie auf unterschiedliche Papiergrößen passen. Um ein Dokument an eine bestimmte Papiergröße anzupassen, wählen Sie im Dropdown-Menü **Papierverarbeitung** des Dialogfeldes **Druckoptionen** den Befehl **Optionen** (siehe „[Druckoptionen](#)“ auf Seite 32).

Ausrichtung

Hier haben Sie die Wahl zwischen Hoch- und Querformat. Beim Querformat können Sie das Dokument um 180 Grad drehen.

DRUCKOPTIONEN

Kopien & Seiten



The image shows a dialog box titled "Copies & Pages" with the following settings:

- Printer: My Printer
- Presets: Standard
- Copies: 1
- Collated:
- Pages: All
- From: 1 to: 1

At the bottom, there are buttons for "?", "PDF", "Preview", "Cancel", and "Print".

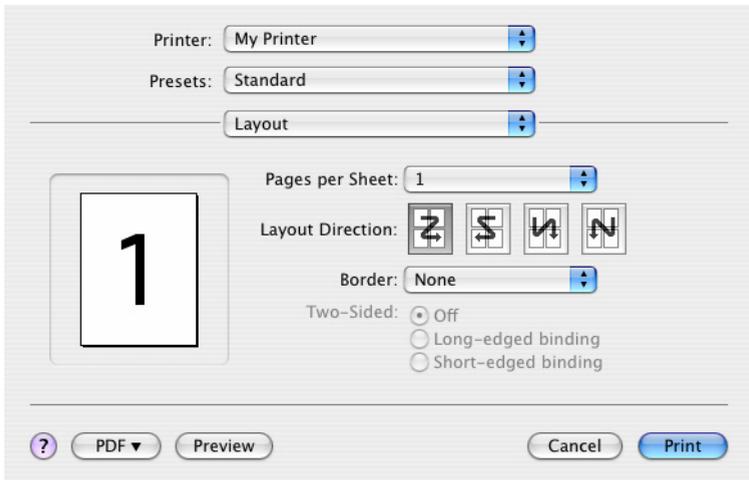
Kopien

Hier geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten. Wenn **Sortieren** ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.

Seiten

Hier geben Sie an, ob Sie alle Seiten des Dokuments oder nur einen Teil davon drucken möchten.

Layout



Seiten pro Blatt

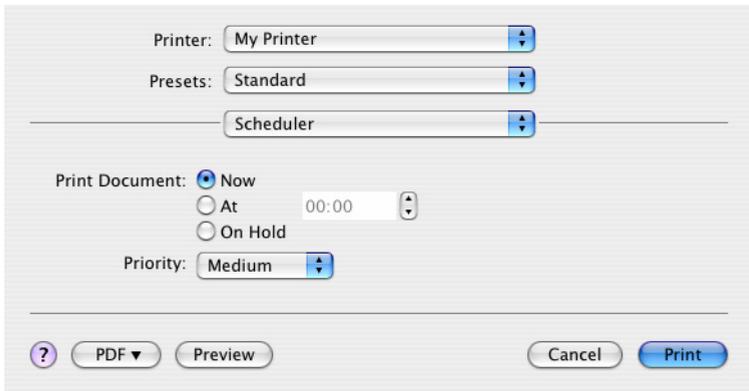
Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

Zweiseitig

In diesem Bereich stehen die zweiseitigen Druckoptionen nicht zur Verfügung. Verwenden Sie stattdessen die Optionen im Bereich „Duplex“.

Zeitplan



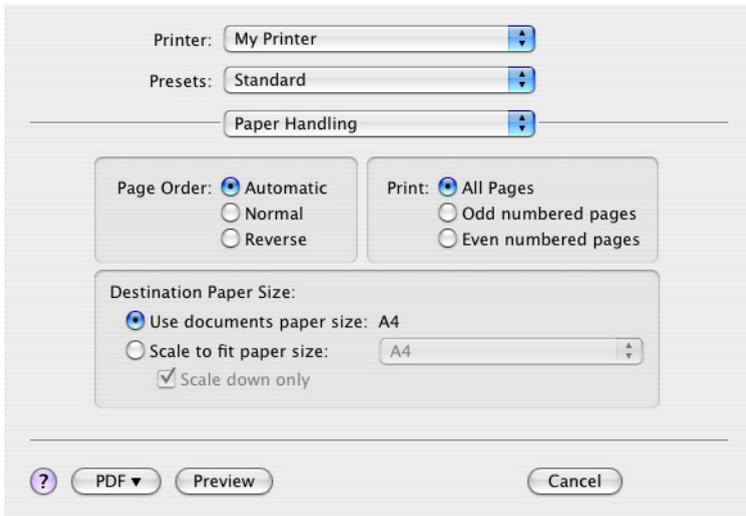
The image shows a screenshot of the macOS print dialog, specifically the 'Scheduler' section. It features several controls for scheduling a print job:

- Printer:** A dropdown menu set to 'My Printer'.
- Presets:** A dropdown menu set to 'Standard'.
- Scheduler:** A dropdown menu set to 'Scheduler'.
- Print Document:** Three radio button options: 'Now' (selected), 'At', and 'On Hold'. The 'At' option is accompanied by a time input field showing '00:00' and a small up/down arrow.
- Priority:** A dropdown menu set to 'Medium'.
- Buttons:** At the bottom, there is a help icon (question mark), a 'PDF' button with a dropdown arrow, a 'Preview' button, a 'Cancel' button, and a 'Print' button.

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob das Dokument sofort oder erst später gedruckt werden soll. Außerdem können Sie einem Druckauftrag eine Priorität zuweisen.

Diese Optionen sind hilfreich, wenn der Druckvorgang bei umfangreichen Dokumenten längere Zeit in Anspruch nimmt.

Umgang mit Papier



Seitenreihenfolge

Sie können ein Dokument in der normalen (1,2,3 ...) oder in der umgekehrten (... 3,2,1) Reihenfolge drucken.

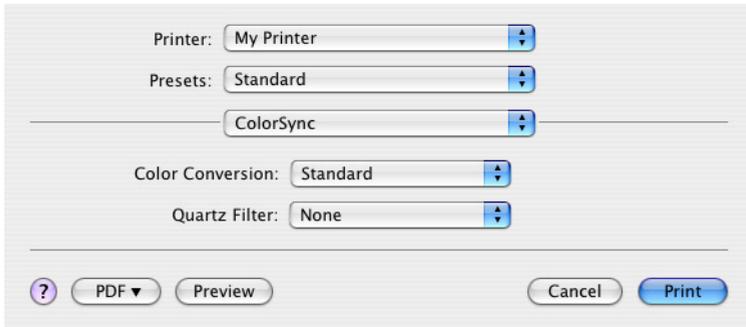
Drucken

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass nur Seiten mit geraden oder nur Seiten mit ungeraden Nummern gedruckt werden. Diese Option wird beim manuellen Duplex-Druck benötigt, wo Sie zuerst alle ungeraden Seiten drucken, dann das Papier erneut einlegen und alle geraden Seiten drucken.

Papiergröße

Mit dieser Option können Dokumente so skaliert werden, dass sie der Größe des Papiers im Drucker entsprechen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein A3-Dokument auf einem A4-Drucker mit A4-Papier ausdrucken.

ColorSync



Farbumwandlung

Bei Ihrem Druckermodell ist „Standard“ die einzige verfügbare Farbumwandlungs-Option.

Quarzfilter

Wählen Sie einen Quarzfilter, wenn Sie für einen Druckauftrag einen Spezialeffekt wie z. B. Sepia oder einen Blauton benötigen. Diese Option ist nur unter Mac OS X 10.3 (Panther) oder späteren Versionen verfügbar.

Deckblatt

Printer: My Printer

Presets: Standard

Cover Page

Print Cover Page: None
 Before document
 After document

Cover Page Type: Standard

Billing Info:

? PDF Preview Cancel Print

Mithilfe eines Deckblattes können Sie ein Dokument leichter von anderen Dokumenten unterscheiden. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Drucker in einem größeren Büro gemeinsam mit anderen Mitarbeitern benutzen.

Duplex

Printer: My Printer

Presets: Standard

Duplex

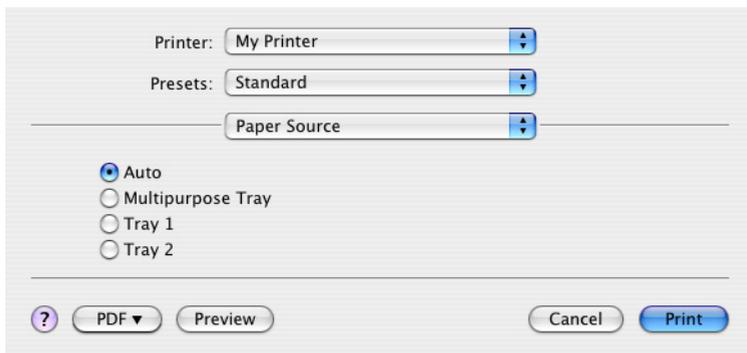
Duplex: Long-Edge Binding 

? PDF Preview Cancel Print

Wenn Ihr Drucker mit einer optionalen Duplexeinheit ausgestattet ist, haben Sie die Möglichkeit, das Papier beidseitig zu bedrucken.

Bindung oben druckt die Seiten so, dass sie wie ein normales Buch gelesen werden können. **Bindung links** druckt die Seiten so, dass sie wie ein Notizblock gelesen werden können.

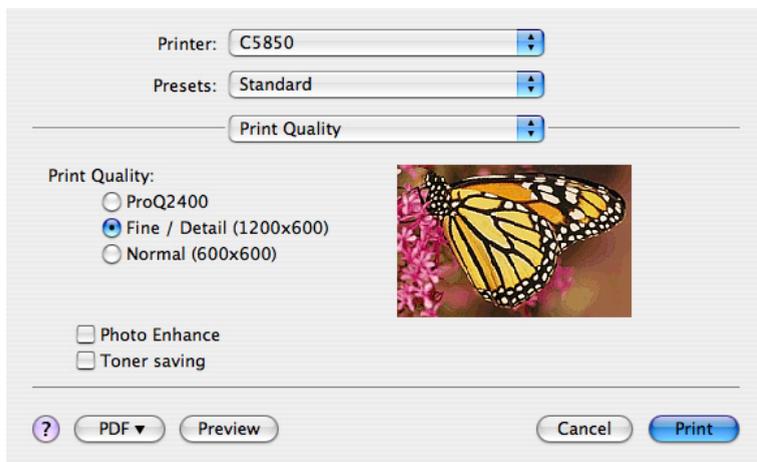
Papierquelle



The screenshot shows a printer settings dialog box. At the top, there are three dropdown menus: 'Printer' set to 'My Printer', 'Presets' set to 'Standard', and 'Paper Source'. Below these, there are four radio button options: 'Auto' (selected), 'Multipurpose Tray', 'Tray 1', and 'Tray 2'. At the bottom, there are buttons for '?', 'PDF', 'Preview', 'Cancel', and 'Print'.

Diese Option dient zur Auswahl der für den Druckauftrag zu verwendenden Papierkassette.

Druckqualität



The screenshot shows a printer settings dialog box. At the top, there are three dropdown menus: 'Printer' set to 'C5850', 'Presets' set to 'Standard', and 'Print Quality'. Below these, there are three radio button options for 'Print Quality': 'ProQ2400', 'Fine / Detail (1200x600)' (selected), and 'Normal (600x600)'. To the right of these options is a small image of a monarch butterfly. Below the radio buttons, there are two checkboxes: 'Photo Enhance' and 'Toner saving'. At the bottom, there are buttons for '?', 'PDF', 'Preview', 'Cancel', and 'Print'.

Druckqualität

Mit dieser Option können Sie die Druckauflösung einstellen. Die Einstellung ProQ2400 ergibt den besten Grafik-Ausdruck, benötigt jedoch etwas mehr Zeit.

Fotoverbesserung

Mit der Einstellung **Photoverbesserung** können Sie die Qualität ausgedruckter Fotos wesentlich verbessern. Der Druckertreiber analysiert alle Fotos und bearbeitet sie so, dass sich ein optimaler Ausdruck ergibt. Diese Einstellung kann nicht zusammen mit „ProQ2400“ verwendet werden.

Toner sparen

Mit dieser Einstellung wird beim Drucken weniger Toner verbraucht. Da sie den Druck deutlich aufhellt, eignet sie sich am besten für Textentwürfe.

Farbe

Printer: My Printer

Presets: Standard

Color

Color Mode:

Auto Color

Advanced Color

Grayscale

Color Matching:

Auto

Manual

Monitor(6500K)/Perceptual

Disabled

Black Finish:

Composite Black (CMYK)

True Black (K)

Brightness: 0

Saturation: 0

? PDF Preview Cancel Print



Farbmodus

FARBMODUS	BESCHREIBUNG
Erweiterte Farbanpassung	Der Treiber wählt die geeignete Farbeinstellung aus.
Manuell	Erlaubt die manuelle Einstellung bzw. Auswahl der Farb- und SchwarzweißEinstellungen.
Graustufe	Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.

Farbanpassung

FARBE	BESCHREIBUNG
Monitor (6500K) Wahrnehmungsorientiert	Optimiert zum Drucken von Fotos. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.
Monitor (6500K) Bunt	Optimiert zum Drucken von Fotos, wobei noch mehr Gewicht auf die Sättigung gelegt wird.
Monitor (9300K)	Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.
Digitalkamera	Die Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.
sRGB	Der Drucker reproduziert das sRGB-Farbspektrum. Diese Einstellung kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

Schwarzerzeugung

Diese Option bestimmt, wie Schwarz in Farbdokumenten gedruckt wird. Wählen Sie **Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)**, um alle vier Tonerfarben zur Darstellung von Schwarz zu verwenden. Diese Option empfiehlt sich zum Drucken von Farbfotos. „Vollton Schwarz“ verwendet zur Darstellung von Schwarz 100 % schwarzen Toner. Diese Option eignet sich am besten für Text und Grafiken.

Helligkeit / Sättigung

Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Ausdrucks erhöhen. Verändern Sie den Sättigungsgrad, um die Farbintensität (Farbreinheit) einzustellen.

Wenn die gedruckten Farben zu kräftig sind, reduzieren Sie die Sättigung und erhöhen die Helligkeit. Als Faustregel gilt: Die Sättigung sollte um den gleichen Betrag abnehmen wie die Helligkeit zunimmt. Wenn Sie die Sättigung beispielsweise um 10 Einheiten verringern,

kompensieren Sie dies durch eine um 10 Einheiten erhöhte Helligkeit.

OPTIONEN DER DRUCKEREINSTELLUNGEN

Druckeroptionen

Printer: My Printer

Presets: Standard

Printer Options

Media Weight: Printer Setting

- Auto tray switch
- Paper size check
- Feed manually from Multipurpose tray
- Always create 100% Black(K) Toner
- Run maintenance cycle before printing

? PDF Preview Cancel Print

Mediengewicht

Wählen Sie die Stärke bzw. den Typ des Papiers im Drucker aus. Es ist wichtig, hier den richtigen Wert zu wählen, da sich die Einstellung auf die Temperatur auswirkt, mit der der Toner auf das Papier aufgebracht wird. Wenn Sie beispielsweise auf normalem A4-Papier drucken, wählen Sie nicht Etiketten oder Transparentfolie aus, da dies ein Verschmieren des Toners und Papierstaus zur Folge haben kann.

Auto-Wechsel

Wenn das Papier in einer Kassette aufgebraucht ist, schaltet der automatische Kassettenwechsel selbsttätig auf eine Kassette um, die dieselbe Papiersorte enthält, und setzt den Druckvorgang fort.

Papierformat prüfen

Bei dieser Option gibt der Drucker eine Warnung aus, wenn die Maße des Dokuments nicht mit dem Papier übereinstimmen, das sich im Drucker befindet.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Sie das richtige Papier eingelegt und **ON-LINE** gedrückt haben. Wenn Sie diese Option deaktivieren, zieht der Drucker das Papier ungeachtet des Dokumentformats von der gewählten Kassette ein.

Manueller Einzug aus Mehrzweckfach

Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Drucker, bis die ONLINE-Taste gedrückt wird, bevor er Papier aus dem Mehrzweckfach einzieht. Dies ist beispielsweise beim Bedrucken von Umschlägen hilfreich.

Immer 100 % schwarzen Toner (K) verwenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Drucker für reines Schwarz grundsätzlich nur schwarzen Toner verwenden soll (RGB = 0,0,0). Diese Einstellung ist auch dann wirksam, wenn Sie in den Farboptionen „Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)“ gewählt haben.

Wartungszyklus vor dem Drucken ausführen

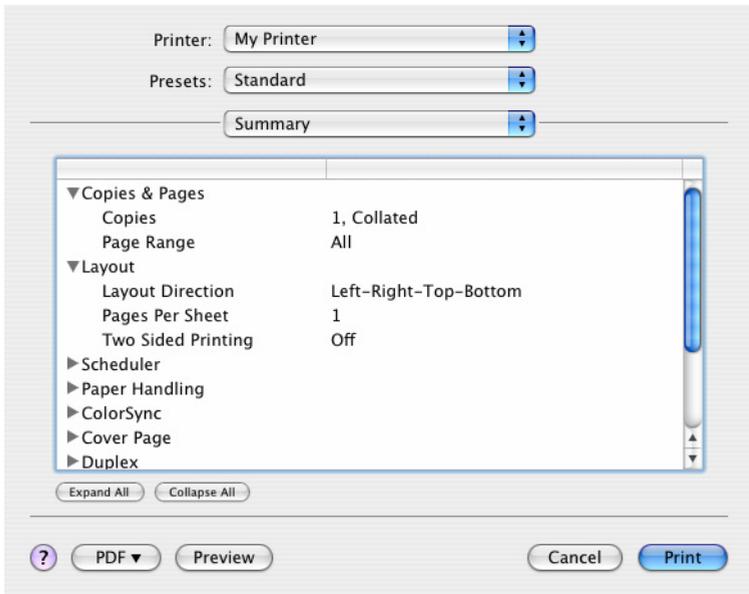
Je nach Druckhäufigkeit und Verwendungsmuster kann zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität vor dem Drucken der Wartungszyklus ausgeführt werden. Die Funktion bezieht sich auf die Bildtrommeln und das Transportband des Druckers. Die Lebensdauer dieser Teile kann sich durch zu häufiges Ausführen des Wartungszyklus verkürzen.

Drucksteuerung

The image shows a Windows Print Control dialog box. At the top, there are three dropdown menus: 'Printer:' with 'My Printer' selected, 'Presets:' with 'Standard' selected, and 'Print Control' with a downward arrow. Below these is a section titled 'Print Control Settings' containing two text input fields: 'User Name:' and 'Print Control ID:'. At the bottom of the dialog, there is a help icon (a question mark in a circle), a 'PDF' button with a downward arrow, a 'Preview' button, a 'Cancel' button, and a 'Print' button.

Wenn Sie die Software Windows Print Control Server verwenden, um Drucker zu verwalten, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre ID ein. Diese Informationen werden mit dem Druckauftrag auf den Drucker gesendet und von diesem erfasst.

Übersicht



Diese Option zeigt eine Übersicht aller gewählten Druckoptionen für den aktuellen Druckauftrag an.

DRUCKEN IN FARBE

Die mit dem Drucker mitgelieferten Druckertreiber bieten verschiedene Möglichkeiten zur Beeinflussung der Farbausgabe. Für den normalen Einsatz bieten die automatischen Einstellungen ausreichende Standardwerte, die bei den meisten Dokumenten zu guten Ergebnissen führen.

Viele Anwendungen verfügen über eigene Farbeinstellungen, die Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber haben. In der Dokumentation der Software-Anwendung finden Sie Informationen, wie das Farbmanagement in der jeweiligen Software ausgeführt wird.

FAKTOREN, DIE DAS ERSCHEINUNGSBILD VON AUSDRUCKEN BEEINFLUSSEN

Wenn Sie die Farbeinstellungen im Druckertreiber manuell ändern möchten, beachten Sie, dass die Farbproduktion ein komplexes Gebiet ist, bei dem viele Faktoren berücksichtigt werden müssen. Einige der wichtigsten Faktoren werden nachstehend aufgeführt.

Unterschiede zwischen den Farbbereichen, die ein Monitor oder ein Drucker darstellen kann

- > Weder ein Drucker noch ein Monitor ist in der Lage, den vollständigen Farbbereich zu reproduzieren, den das menschliche Auge wahrnehmen kann. Jedes Gerät ist auf einen bestimmten Farbbereich beschränkt. Außerdem kann ein Drucker nicht alle auf einem Monitor angezeigten Farben darstellen. Das Gleiche gilt umgekehrt.
- > Zur Darstellung von Farben setzen beide Geräte sehr unterschiedliche Technologien ein. Ein Monitor verwendet Phosphor-Farbpunkte (oder LCD-Farbpunkte) in den Farben Rot, Grün und Blau (RGB), ein Drucker hingegen Toner oder Tinte in den Farben Cyan, Gelb, Magenta und Schwarz (auf Englisch Cyan, Magenta, Yellow und black, daher die Abkürzung CMYK).
- > Auf einem Monitorbildschirm können sehr leuchtende Farben, wie intensive Rot- und Blautöne angezeigt werden, die sich mit Toner oder Tinte nicht leicht auf einem Drucker reproduzieren lassen. Umgekehrt gibt es

bestimmte Farben (beispielsweise einige Gelbtöne), die zwar gedruckt, aber nicht farbgetreu auf einem Monitor erzeugt werden können. Diese Ungleichheit zwischen Monitoren und Druckern ist oft der Hauptgrund, wenn gedruckte Farben nicht mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen.

Lichtverhältnisse

Ein Ausdruck kann unter verschiedenen Lichtverhältnissen sehr unterschiedlich erscheinen. Beispielsweise sehen die Farben einer gedruckten Seite unter Umständen anders aus, wenn sie an einem sonnenbeschienenen Fenster betrachtet werden, als unter Neonbeleuchtung in einem Büro.

Farbeinstellungen im Druckertreiber

Mit den manuellen Farbeinstellungen im Druckertreiber lässt sich das Erscheinungsbild eines Ausdrucks ändern. Verschiedene Optionen sind verfügbar, um die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Monitoreinstellungen

Mit den Reglern für Helligkeit und Kontrast am Monitor können Sie ändern, wie Dokumente auf dem Bildschirm aussehen. Außerdem wird über die Farbtemperatur des Monitors beeinflusst, wie „warm“ oder „kalt“ die Farben erscheinen.

Ein typischer Monitor bietet verschiedene Einstellungen:

- > 5000 K Die wärmste Einstellung, eine gelbliche Beleuchtung, die typischerweise für die Bildbearbeitung verwendet wird.
- > 6500 K Eine kühlere Einstellung, die mehr dem Tageslicht entspricht.
- > 9300 K Eine kühle Einstellung, die Standardeinstellung vieler Monitore und Fernsehgeräte ist.

(K = Grad Kelvin, die Maßeinheit für die Farbtemperatur)

Wie Software-Anwendungen Farben anzeigen

Einige Grafikanwendungen wie Corel Draw oder Adobe Photoshop zeigen Farben möglicherweise anders als „Office“-Anwendungen wie Microsoft Word an. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe oder im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendungen.

Papiersorte

Die verwendete Papiersorte kann die gedruckten Farben beträchtlich beeinflussen. Beispielsweise kann ein Ausdruck auf Recyclingpapier stumpfer aussehen als auf speziellem, glänzendem Papier.

TIPPS ZUM FARBDRUCKEN

Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, eine gute Farbausgabe des Druckers zu realisieren.

DRUCKEN VON FOTOGRAFIEN

Verwenden Sie die Einstellung „Monitor (6500K) – Farbmeterik“.

Wenn die Farben immer noch nicht wie gewünscht aussehen, probieren Sie die Einstellung „Monitor (6500 K) – Intensiv“ oder „Digitalkamera“ aus.

DRUCKEN AUS "BÜROANWENDUNGEN"

Verwenden Sie die Einstellung „Monitor (9300 K)“. Diese Einstellung kann Ihnen bei Problemen mit spezifischen Farben aus den Anwendungen Microsoft Excel oder Microsoft PowerPoint helfen.

DRUCKEN SPEZIFISCHER FARBEN (Z. B. FIRMLOGO)

Auf Ihrer Druckertreiber-CD-ROM finden Sie zwei Dienstprogramme, die bei spezifischen Farben helfen können:

Farbkorrekturprogramm

Farbmusterprogramm

ANPASSEN DER HELLIGKEIT ODER INTENSITÄT DES DRUCKBILDS

Wenn die Druckausgabe zu hell/dunkel ist, können Sie sie mit dem Helligkeitsregler einstellen.

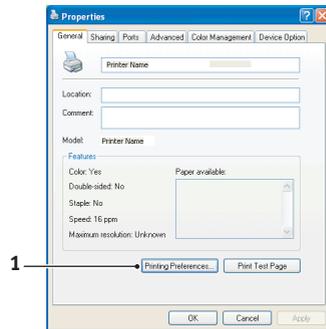
Sind die Farben zu intensiv/nicht intensiv genug, verwenden Sie den Sättigungsregler.

ZUGRIFF AUF DIE OPTIONEN FÜR FARBANPASSUNG

Die Optionen für Farbanpassung im Druckertreiber dienen dazu, die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben oder an die Farben einer anderen Quelle wie z. B. einer Digitalkamera anzupassen.

Zugriff auf die Farbanpassung in der Windows-Systemsteuerung:

1. Öffnen Sie das Fenster **Drucker** („Drucker und Faxgeräte“ unter Windows XP).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckers, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** (1).

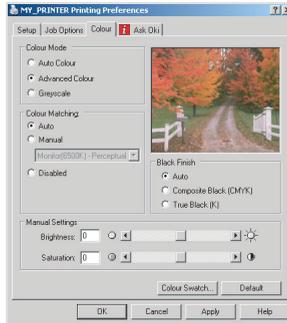


Zugriff auf die Farbanpassung aus einer Windows-Anwendung:

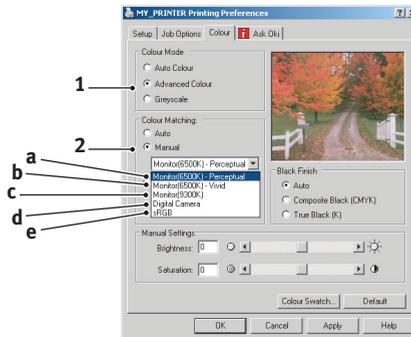
1. Wählen Sie in der Menüleiste der Anwendung **Datei>Drucken....**
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** neben dem Namen des Druckers.

EINSTELLEN DER OPTIONEN FÜR FARBANPASSUNG

1. Wählen Sie in der Registerkarte **Farbe** die Option **Erweiterte Farbe** für die Farbanpassung aus.



2. Wählen Sie die Farbeinstellung **Natürlich** und danach eine der folgenden Optionen aus:



(a) **Monitor (6500k) Wahrnehmungsorientiert**

Optimiert zum Drucken von Fotografien. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.

(b) **Monitor (6500k) Bunt**

Optimiert zum Drucken von Fotografien, jedoch mit noch stärkerer Sättigung als bei der Einstellung "Monitor (6500k) Farbmeterik".

(c) Monitor (9300k)

Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.

(d) Digitalkamera

Diese Option ist zum Drucken von Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, optimiert.

Ihre Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.

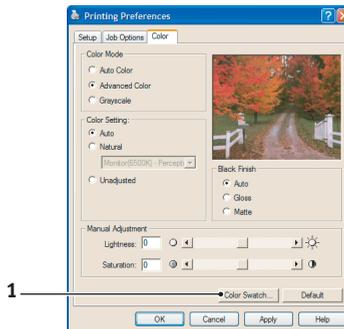
(e) sRGB

Der Drucker versucht, das sRGB-Farbspektrum nachzubilden. Dies kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

VERWENDUNG DER FUNKTION FARBMUSTER

Sie können die Funktion Farbmuster nur dann verwenden, wenn Sie das Dienstprogramm Farbmuster installiert haben. Sie finden das Dienstprogramm auf der CD-ROM aus dem Lieferumfang Ihres Druckers.

Mit der Funktion Farbmuster können Sie Diagramme mit Farbmustern drucken. Die Farbmuster enthalten nicht den vollständigen Farbbereich, den der Drucker reproduzieren kann. Auf jedem Farbmuster sind die entsprechenden RGB-Werte (Rot, Grün, Blau) angegeben. Damit können Sie in Anwendungen bestimmten Farben eigene RGB-Werte zuweisen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Farbmuster“ (1), und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus.



Beispiel zur Verwendung der Funktion Farbmuster:

Sie möchten ein Logo in einem bestimmten Rotton drucken. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:

1. Drucken Sie ein Farbmuster, und wählen Sie den Rotton aus, der am besten passt.
2. Notieren Sie sich den RGB-Wert des ausgewählten Farbtons.
3. Geben Sie über die Farbauswahl des verwendeten Programms die gleichen RGB-Werte ein, und ändern Sie das Logo zu dieser Farbe.

Die auf dem Bildschirm angezeigte RGB-Farbe stimmt unter Umständen nicht mit den auf dem Farbmuster gedruckten Farben überein. Dies beruht dann wahrscheinlich auf dem Unterschied

bei der Farbreproduktion des Monitors und des Druckers. Hier ist er unwichtig, da das Hauptanliegen im Drucken der gewünschten Farbe besteht.

VERWENDEN DER COLOUR CORRECT UTILITY

Das Oki Farbkorrekturprogramm befindet sich auf der Druckertreiber-CD-ROM. Da es nicht mit dem Druckertreiber installiert wird, müssen Sie es separat installieren.

Das Farbkorrekturprogramm bietet folgende Funktionen:

- > Die Microsoft Office-Palettenfarben können individuell angepasst werden. Dies ist nützlich, wenn Sie die Art und Weise ändern möchten, wie eine bestimmte Farbe gedruckt wird.
- > Farben können durch Änderung von Farbton, Sättigung und Helligkeit geändert werden. Dies ist dann von Vorteil, wenn Sie die Gesamtfarbausgabe ändern möchten.

Nachdem diese Farbanpassungen vorgenommen wurden, können die neuen Einstellungen auf der Registerkarte „Farbe“ des Druckertreibers ausgewählt werden.

Auswählen der mit dem Farbkorrekturprogramm vorgenommen Anpassungen:

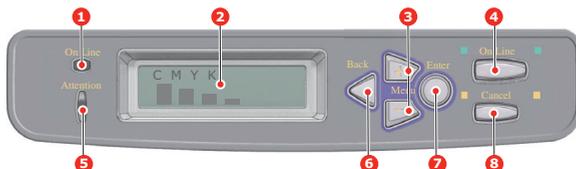
1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Anschließend werden die Druckertreiberoptionen angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Farbanpassung**.
5. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

Wählen Sie die Farbanpassung aus, die Sie mit dem Farbkorrekturprogramm vorgenommen haben.

MENÜFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden die Menüs aufgelistet, die über die Bedienelemente auf dem Bedienfeld des Druckers zugänglich sind und im LCD angezeigt werden.

BEDIENFELD:



1.ONLINE-LED	EIN: Bereit, Daten zu empfangen. BLINKT: Daten werden verarbeitet. AUS: Offline.	2.ANZEIGE	Zeigt den Druckerstatus und alle Fehlermeldungen an.
3.MENU-Tasten (Menü) (+/-)	Ruft den MENÜ-Modus auf. Blättert im MENÜ-Modus zum vorherigen oder zum nächsten Menüpunkt. Bei Drücken für 2 Sekunden oder länger wird schneller geblättert.	4.Taste ONLINE	Schaltet zwischen ONLINE und OFFLINE um. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE. Startet bei Anzeige von PAPIERGRÖSSE FEHLER den Druck auf dem derzeit geladenen Papier.
5.ATTENTION-LED (ACHTUNG)	EIN: Eine Warnmeldung wird angezeigt. Drücken ist möglich (z. B. wenig Toner). BLINKT: Ein Fehler liegt vor. Drücken ist nicht möglich (z. B. Toner leer). AUS: Normale Bedingungen.	6.Taste BACK	Kehrt zum vorherigen übergeordneten Menüpunkt zurück.

7.Taste ENTER	Im ONLINE- oder OFFLINE-Modus: Ruft den MENÜ-Modus auf. Im MENÜ-Modus: Bestätigt die ausgewählte Einstellung.	8.Taste CANCEL	Löscht, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird, die Daten, die soeben gedruckt oder empfangen werden. Löscht die Daten, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird und PAPIERGRÖSSE FEHLER oder TRAY X LEER angezeigt werden. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE.
----------------------	--	-----------------------	--

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – BENUTZER

Es muss beachtet werden, dass die Einstellungen in den Windows-Druckertreibern in vielen Fällen Vorrang vor diesen Menüoptionen haben, sodass diese dann ignoriert werden. Für mehrere Druckertreiber-Einstellungen kann jedoch „Druckereinstellung“ vorgegeben werden. Dann kommen die in den Druckermenüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Etwaige Standardeinstellungen ab Werk sind in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck gekennzeichnet.

Im normalen Betriebszustand, der als „Bereitschaft“ bezeichnet wird, wird **ON-LINE** auf dem LCD des Druckers angezeigt. Um in diesem Zustand auf das Menüsystem zuzugreifen, drücken Sie die Tasten **+/-** auf dem Bedienfeld. Dann können Sie die Liste der Menüs in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durchlaufen, bis das gewünschte Menü angezeigt wird. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Drücken Sie **ENTER** (Eingabe), um das Menü zu aktivieren.
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten **+/-** in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die Menüoptionen. Sobald das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten, drücken Sie **ENTER** (Eingabe), um dessen Untermenüs anzuzeigen.
3. Bewegen Sie sich mit den Tasten **+/-** in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die Untermenüoptionen. Sobald das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten,

drücken Sie **ENTER** (Eingabe), um die Einstellung anzuzeigen.

4. Bewegen Sie sich mit den Tasten +/- in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die für diese Untermenüoption verfügbaren Einstellungen. Sobald das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten, drücken Sie **ENTER** (Eingabe), um die Einstellung anzuzeigen. Ein Sternzeichen (*) erscheint neben dieser Einstellung, um darauf hinzuweisen, dass sie jetzt wirksam ist.
5. Führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:
 - > Drücken Sie erneut **BACK**, um zur Liste der Menüs zu gehen.oder...
 - > Drücken Sie die Taste **ON-LINE** oder **CANCEL** (Abbrechen), um das Menüsystem zu verlassen und in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – ADMINISTRATOR

Sie können für jede Kategorie einstellen, ob Sie im Benutzermenü **FREIGEGEBEN** oder **GESPERRT** werden soll.

Deaktivierte Kategorien werden im Benutzermenü nicht angezeigt. Die Einstellungen können nur von einem Systemadministrator geändert werden.

1. Schalten Sie den Drucker **AUS**.
2. Schalten Sie den Drucker **EIN**, und halten Sie dabei die Taste **ENTER** (Eingabe) gedrückt.
Wenn **ADMIN MENU** (Administratormenü) angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie die Taste **ENTER** (Eingabe).
4. Wenn **ENTER PASSWORD** (Kennwort eingeben) angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste **MENU+** (Menü+) oder **MENU-** (Menü-), um die erste Zeile des Kennworts anzuzeigen. Drücken Sie dann die Taste **ENTER** (Eingabe).
5. Geben Sie Ihr 4 bis 9 Zeichen langes Kennwort ein.
Die Voreinstellung ist aaaaaa.

6. Drücken Sie **MENU+** (Menü+), bis die Kategorie angezeigt wird, die Sie ändern möchten.
7. Drücken Sie die Taste **ENTER** (Eingabe).
8. Drücken Sie **MENU+** (Menü+) oder **MENU-** (Menü-), bis der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten.
9. Drücken Sie die Taste **ENTER** (Eingabe).
Bei der Initialisierung des Flash-Speichers werden Sie mit der Meldung **SIND SIE SICHER?** zur Bestätigung aufgefordert. Bestätigen Sie, ob die Änderung durchgeführt werden soll oder nicht.
10. Um die Änderung durchzuführen, drücken Sie **MENU+** (Menü+) oder **MENU-** (Menü-), bis **YES** (Ja) angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **ENTER** (Eingabe). Der Drucker startet automatisch neu.
11. Wenn **PLEASE POW OFF/SHUTDOWN COMP** angezeigt wird, schalten Sie den Drucker **AUS/EIN**.
12. Drücken Sie **MENU+** (Menü+) oder **MENU-** (Menü-), bis die gewünschte „Einstellung“ angezeigt wird.
13. Drücken Sie die Taste **ENTER** (Eingabe), um rechts von der ausgewählten Einstellung ein Sternzeichen (*) einzugeben.
14. Drücken Sie die Taste **ON-LINE**, um den Drucker **ONLINE** zu schalten.

MENÜS

INFORMATIONSMENÜ

Dieses Menü ermöglicht das schnelle Auflisten verschiedener im Drucker gespeicherter Elemente.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
MENÜLISTE DRÜCK	AUSFÜHREN	Die vollständige Menüliste mit den aktuellen Einstellungen wird gedruckt.
NETZWERK	AUSFÜHREN	Informationen über die Netzwerkkonfiguration werden gedruckt.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
DEMO1 DEMO32	AUSFÜHREN	Eine Demonstrationsseite mit Grafiken und Text in Farbe und Schwarzweiß wird gedruckt.

DRUCKEN

Dieses Menü ermöglicht die Einstellungen verschiedener Funktionen für Druckaufträge.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
KOPIEN	1 -999	Diese Option dient zum Eingeben der Anzahl der zu druckenden Exemplare eines Dokuments (1 bis 999).
DUPLEX	EIN/AUS	Diese Option dient zum Ein- und Ausschalten der Duplex-Druckfunktion, falls installiert.
PAPIERZUFUHR	KASET1 KASSETTE 2 MEHRZWECKFACH	Mit dieser Option wird die Standardkassette für die Papierzufuhr gewählt: Kassette 1 (oben), Kassette 2 (unten, falls installiert) oder Einzug (Mehrzweckfach).
AUTOM. SCHACHTW.	EIN AUS	Wenn zwei Kassetten das gleiche Papier enthalten, kann der Drucker auf die andere Papierzufuhr umschalten, wenn die benutzte während eines Druckauftrags leer wird.
SCHACHTFOLGE	ABWÄRTS AUFWÄRTS PAPIERZUFUHR	Diese Option legt die Reihenfolge beim automatischen Umschalten der Papierzufuhr fest.
EINZUG- GEBRAUCH	NICHT VERWENDEN. FALSCHES PAPIER	Wenn ein zu druckendes Dokument eine Papiergröße anfordert, die nicht in der gewählten Kassette vorhanden ist, kann der Drucker stattdessen automatisch Papier aus dem Mehrzweckfach einziehen. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt der Drucker und fordert zum Einlegen der richtigen Papiergröße auf.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
FORMAT-PRÜFUNG	FREIGEgeben GESPERRT	Diese Einstellung gibt vor, ob der Drucker prüft, ob die eingelegte Papiergröße mit der für das Dokument angeforderten übereinstimmt.
MONO- DRUCKGESCHW (C5850)	AUTO NORMAL- GESCHWINDIGKEIT FARBDRUCK- GESCHWINDIGKEIT	<p>Ist die erste Seite eines Druckauftrags schwarzweiß, läuft der Drucker mit 32 Seiten pro Minute (ppm). Bei der ersten farbigen Seite wird der Rest des Auftrags verlangsamt gedruckt.</p> <p>Diese Einstellung entspricht AUTO SPEED mit dem Unterschied, dass dort 32 Seiten pro Minute gedruckt werden, bevor eine farbige Seite auftritt. Um diese Geschwindigkeit zu erreichen, benötigt der Drucker zusätzliche 10 bis 20 Sekunden Aufwärmzeit und 30 bis 60 Sekunden Zeit zum Abkühlen, wenn er für farbige Seiten auf 6 Seiten pro Minute umschaltet. Die Einstellung empfiehlt sich daher besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge vollständig schwarzweiß ist.</p> <p>Der Drucker führt alle Druckaufträge mit 26 Seiten pro Minute aus. Diese Einstellung empfiehlt sich besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge farbig ist.</p>

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
<p>MONO- DRUCKGESCHW (C5650)</p>	<p>AUTO SPEED</p>	<p>Ist die erste Seite eines Druckauftrags schwarzweiß, läuft der Drucker mit 32 Seiten pro Minute (ppm). Bei der ersten farbigen Seite wird der Druck verlangsamt und der Rest des Auftrags mit 22 Seiten pro Minute gedruckt.</p>
	<p>MONO 32 PPM</p>	<p>Diese Einstellung entspricht AUTO SPEED mit dem Unterschied, dass dort 32 Seiten pro Minute gedruckt werden, bevor eine farbige Seite auftritt. Um diese Geschwindigkeit zu erreichen, benötigt der Drucker zusätzliche 10 bis 20 Sekunden Aufwärmzeit und 30 bis 60 Sekunden Zeit zum Abkühlen, wenn er für farbige Seiten auf 22 Seiten pro Minute umschaltet. Die Einstellung empfiehlt sich daher besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge vollständig schwarzweiß ist.</p>
	<p>FARBDRUCK- GESCHWINDIGKEIT</p>	<p>Der Drucker führt alle Druckaufträge mit 22 Seiten pro Minute aus. Diese Einstellung empfiehlt sich besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge farbig ist.</p>
	<p>GEMISCHT.GESCHW</p>	<p>Der Drucker führt alle Druckaufträge mit 26 Seiten pro Minute aus.</p>

PAPIERSORTEN-MENÜ

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung auf einen großen Bereich an Druckmedien.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
KASS.1FORMAT	A4 / A5 / A6 / B5 LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZER- DEFINIERT	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 1 (obere Kassette, wenn beide Kassetten installiert sind) gewählt. Für die Einstellung BENUTZERDEFINIERT siehe X-ABMESSUNG und Y-ABMESSUNG weiter unten in dieser Tabelle.
PAP.SORTE KASS.1	NORMALPAPIER BRIEFKOPFPAPIER FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die in dieser Kassette eingelegte Papiersorte. Damit kann der Drucker seine internen Verarbeitungsparameter wie Druckgeschwindigkeit und Fixiertemperatur besser an die Papiersorte anpassen. Beispielsweise ist für Papier mit aufgedrucktem Briefkopf eine geringfügig geringere Fixiertemperatur von Vorteil, damit der bereits vorhandene Aufdruck nicht beeinträchtigt wird. USERTYPE 1 – 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen im Host-PC registriert wurde.
P-GEWICHT KASS.1	LEICHT MITTEL SCHWER	Diese Option stellt den Drucker auf das Gewicht des in dieser Kassette eingelegten Papiers ein.
PAPIERFORMAT KASS.2	A4/A5/B5/LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZER- DEFINIERT	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 2 (untere Kassette), falls installiert, gewählt. Für die Einstellung BENUTZERDEFINIERT siehe X-ABMESSUNG und Y-ABMESSUNG weiter unten in dieser Tabelle.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
PAP.SORTE KASS.2	NORMALPAPIER BRIEFKOPFPAPIER FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER UNBESCHNITTENES PAPIER GLOSSY GLANZPAP. USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die in dieser Kasette (falls installiert) eingelegte Papiersorte. USERTYPE 1 – 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen im Host-PC registriert wurde.
P-GEWICHT KASS.2	LEICHT MITTEL SCHWER SEHR SCHWER	Passt den Drucker an das Gewicht des in dieses Fach (falls installiert) eingelegten Papiers an.
P-FORMAT EINZUG	LETTER EXECUTIVE LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 A4 / A5 / A6 / B5 BENUTZERDEFINIER T COM-9 BRIEFUMSCHLAG COM-10-UMSCHLAG MONARCH- BRIEFUMSCHLAG DL-BRIEFUMSCHLAG UMSCHLAG C5 INDEX CARD	Mit dieser Option wird die Papiergröße für das Mehrzweckfach gewählt. Für die Einstellung BENUTZERDEFINIERT siehe X-ABMESSUNG und Y-ABMESSUNG weiter unten in dieser Tabelle.
MEHRZWECKFACH MEDIENTYP	NORMALPAPIER BRIEFKOPFPAPIER FOLIE ETIKETTEN FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER KARTON UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die Papiersorte, die vom Mehrzweckfach eingezogen wird, damit der Drucker seine internen Parameter an diese Papiersorte anpassen kann. USERTYPE 1 – 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen im Host-PC registriert wurde.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
P-GEWICHT EINZUG	LEICHT MITTEL SCHWER SEHR SCHWER	Mit dieser Option wird das Papiergewicht für das Mehrzweckfach gewählt.
MASSEINHEIT	MILLIMETER ZOLL	Diese Option wählt eine Maßeinheit für die beiden nächsten Optionen.
X GRÖSSE	100 - 210 - 216 MILLIMETER	Diese Option stellt die Papierbreite für die Papierformat-Option „BENUTZERDEFINIERT“ ein.
Y GRÖSSE	148 - 297 - 1200 MILLIMETER	Diese Option stellt die Papierlänge für die Papierformat-Option „BENUTZERDEFINIERT“ ein. Zum Drucken von Bannern können Medien mit einer Länge von bis zu 1200 mm aus dem Mehrzweckfach eingezogen werden.

FARBE

Der Drucker stellt die Farbbalance und Dichte automatisch in geeigneten Abständen ein, wobei die Druckausgabe für helles weißes Papier zur Betrachtung bei natürlichem Tageslicht optimiert wird. Die Optionen in diesem Menü ermöglichen die Änderung der Standardeinstellungen für besondere oder besonders schwierige Druckaufträge. Setzen Sie die Einstellungen nach Ausführung des Druckauftrags zurück auf ihre Standardwerte.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
AUTOMAT. DICHTe	AUTO MANUELL	In der Einstellung AUTOMATISCH wird die Druckdichte beim Einschalten der Spannungsversorgung, nach dem Installieren einer neuen Bildtrommel oder Tonerpatrone sowie bei der Bildtrommel-Zählung 100, 300 und 500 automatisch eingestellt. Kommt die Bildtrommel-Zählung 500 während eines Druckauftrags vor, erfolgt die Einstellung am Ende des Druckauftrags und dauert bis zu 55 Sekunden. Bei Einstellung auf Manuell erfolgt diese Einstellung nur, wenn sie durch die nächste Menüoption aktiviert wird.
DICHTE ABGLEICH.	AUSFÜHREN	Diese Option erlaubt die Einstellung der Farbdichte.
AUTOM. FARBAUS- RICHTUNG	AUSFÜHREN	Diese Option bewirkt die automatische Einstellung der Farbausrichtung. Dies erfolgt normalerweise beim Einschalten der Spannungsversorgung und nach dem Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung. Durch dieses Verfahren werden die Bildkomponenten in den Farben Cyan, Magenta und Gelb präzise mit der schwarzen Bildkomponente ausgerichtet.
C FEINAUSR. CYAN M FEINAUSR. MAG. Y FEINAUSR. GELB	-3~0~+3 -3~0~+3 -3~0~+3	Diese Option führt eine Feineinstellung der Bildanpassung im Verhältnis zur schwarzen Bildkomponente durch.

SYSTEM-KONFIGURATIONSMENÜ

Dieses Menü dient für allgemeine Druckereinstellungen zur Anpassung an die bevorzugte Arbeitsweise.

OPTION	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
STROMSPARZEIT	5 15 30 60 240	Diese Option stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker automatisch in den Energiesparmodus schaltet. In diesem Modus ist der Energieverbrauch auf ein niedriges Niveau reduziert, das gerade ausreicht, um den Drucker in Betrieb und bereit für Datenempfang zu halten. Wenn ein Auftrag zum Drucker übertragen wird, muss der Drucker bis zu 1 Minute warmlaufen, bevor der Druck beginnen kann.
LÖSCHB. WARNUNG	EIN AUFTRAG	Bei der Einstellung EIN können nicht kritische Warnungen wie Anforderung einer anderen Papiergröße durch Drücken der Taste ON-LINE gelöscht werden. Bei Einstellung auf AUFTRAG werden sie beim Fortsetzen des Druckauftrags gelöscht.
WARTEN MANUELL	AUS 30 60	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf Papierzuführung wartet, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.
WARTEZEIT	5~ 90 ~300	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bei einer Unterbrechung der Empfangsdaten wartet, bis die Seite ausgegeben wird. Bei der PostScript-Emulation wird der Auftrag am Ende der Wartezeit abgebrochen.
TONERMANGEL	WEITER STOPP	Diese Option legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt, wenn der Toner knapp wird.

OPTION	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
P-STAU: WEITER?	EIN AUS	Diese Option legt fest, ob der Drucker nach einem Papierstau eine Wiederherstellung durchführt. Bei Einstellung auf EIN versucht der Drucker nach der Behebung des Papierstaus, die Seiten, die durch den Papierstau verloren gegangen sind, erneut zu drucken.
FEHLERBERICHT	EIN AUS	Bei Einstellung von EIN wird bei Auftreten eines Fehlers der PostScript-Emulation ein Fehlerbericht gedruckt.

MENÜ USB

Dieses Menü steuert den Betrieb der USB-Datenschnittstelle des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
SOFT RESET	FREIGEgeben/ GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl ZURÜCKSETZEN.
SERIENNUMMER	FREIGEgeben/ GESPERRT	Legt die maximale USB I/F-Übertragungsgeschwindigkeit fest.
GESCHWINDIG- KEIT	12/ 480 Mbps	Diese Option legt die Geschwindigkeit der Schnittstelle fest.

MENÜ NETZWERK

Dieses Menü steuert den Betrieb der Netzwerkschnittstelle 10Base-T/100Base-TX des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
TCP/IP	FREIGEgeben / GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
NETBEUI	FREIGEgeben / GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
IP ADDRESS SET (IP-ADRESSE GESETZT)	AUTOMATISCH / MANUELL	Diese Option legt fest, ob die IP-Adressenzuweisung automatisch (DHCP) oder manuell erfolgt.
IP ADDRESS (IP-ADRESSE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle IP-Adresse. Zum Ändern der Adresse drücken Sie die Taste ENTER (Eingabe). Bearbeiten Sie die erste Zifferngruppe mit +/- . Drücken Sie erneut ENTER (Eingabe), um zur nächsten Zifferngruppe zu gelangen. Nach der vierten Zifferngruppe drücken Sie erneut ENTER (Eingabe), um die neue Adresse zu speichern.
SUBNET MASK (SUBNET-MASKE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle Subnet-Maske. Sie wird auf die gleiche Weise wie oben geändert.
GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle Gateway-Adresse. Sie wird auf die gleiche Weise wie oben geändert.
AB WERK EINSTLG.	AUSFÜHREN	Diese Option lädt die Einstellungen, die vom Hersteller festgelegt wurden.
WEB	FREIGEgeben/ GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Web-Konfigurationsfunktion.
TELNET	FREIGEgeben/ GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Telnet-Konfigurationsfunktion.
FTP	FREIGEgeben/ STANDARD	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Kommunikation über FTP.
SNMP	FREIGEgeben/ GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert das SNMP-Protokoll.
NETWORK SCALE	NORMAL / SMALL	Mit dieser Option wird die Netzwerkgröße gewählt.
HUB LINK SETTING (HUB-LINK-EINSTELLUNG)	AUTO NEGOTIATE 100BASE-TX FULL 100BASE-TX HALF 10BASE-T FULL 10BASE-T HALF	Diese Option stellt Voll- oder Halbduplex für Kommunikation über einen Netzwerk-Hub ein.

MENÜ SPEICHER

Wird nicht als Standard angezeigt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung **ENABLE** im **OP MENU** des Menüs für **Administratoren** gewählt wurde.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
EMPFANGSPUFFER GRÖSSE	AUTO 0,5 MB 1,0 MB 2,0 MB 4,0 MB 8,0 MB 16,0 MB 32,0 MB	Legt die Empfangspuffergröße fest.

SYS.EINSTELLMENÜ

Wird nicht als Standard angezeigt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung **ENABLE** im **OP MENU** des Menüs für **Administratoren** gewählt wurde.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
X-POS	+2,0 mm ~ 0 ~ -2,0 mm	Stellt die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm rechtwinklig zur Richtung der Papierbewegung, d. h. horizontal, ein. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten.
Y-POSITION	+2,0 mm ~ 0 ~ -2,0 mm	Stellt die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm in Richtung der Papierbewegung, d. h. vertikal, ein. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten. Korrekturen mit negativem Wert werden im PS-Modus nicht berücksichtigt.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
DUPLEX X-POS.	+2,0 mm ~ 0 ~ -2,0 mm	Wenn die Duplex-Option installiert ist, wird beim Drucken der Rückseite eines Duplexauftrags die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm rechtwinklig zur Richtung der Papierbewegung, d. h. horizontal, eingestellt. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten.
DUPLEX Y-POS.	+2,0 mm ~ 0 ~ -2,0 mm	Wenn die Duplex-Option installiert ist, wird beim Drucken der Rückseite des Duplexauftrags die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm in der Richtung der Papierbewegung, d. h. vertikal, eingestellt. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten. Korrekturen mit negativem Wert werden im PS-Modus nicht berücksichtigt.
TROMMEL-REINIGUNG	EIN AUS	Legt fest, ob die Trommel, wenn sie inaktiv ist, vor dem Drucken gedreht werden soll, um horizontale weiße Linien weitgehend auszuschließen. ACHTUNG: Jede zusätzliche Drehung verkürzt die Lebensdauer der Bildtrommel entsprechend.

WARTUNGS-MENÜ

Über dieses Menü sind verschiedene Funktionen für die Druckerwartung zugänglich.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Menü rücksetzen	AUSFÜHREN	Setzt das Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
Menü speichern	AUSFÜHREN	Die aktuellen Menüeinstellungen werden als Standardwerte gespeichert. Drücken Sie nach der Bestätigungsaufforderung ENTER (Eingabe) zum Speichern oder CANCEL (Abbrechen), um den Speichervorgang abzubrechen.
MENÜ WIEDERHERSTELLEN	AUSFÜHREN	Setzt das Menü auf die gespeicherten Einstellungen zurück.
ENERGIE-SPARMODUS	FREIGEgeben/ GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den automatischen Energiesparmodus. Die Zeitdauer, bevor dieser Modus aktiviert wird, wird im Systemkonfigurationsmenü eingestellt.
FEUCHTE PAP. S/W	-2~0~+2	Diese Option dient für geringfügige Einstellungen, wenn blasser Druck oder helle Flecken/Streifen bei Monochromdruck auf weißem Papier vorkommen. Wählen Sie einen höheren Wert, um die blassen Bereiche zu reduzieren, oder einen niedrigeren Wert, um die Flecken oder Streifen in dichten Druckbereichen zu reduzieren.
FEUCHTE PAP. FAR	-2~0~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruk.
SCHWARZ-EINSTELLUNG FOLIE	-2~0~+2	Wie oben, jedoch für Monochromdruck auf Transparentfolien.
FEUCHTE FOL. FAR	-2~0~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruk auf Transparentfolien.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
SMR EINSTELLUNG	-2~0~+2	Setzt einen Korrekturwert für eine uneinheitliche Druckqualität, um Abweichungen des Druckergebnisses zu korrigieren, die von Unterschieden in der Temperatur und Luftfeuchtigkeit oder der Druckdichte oder Druckhäufigkeit verursacht werden.
BG EINSTELLUNG	-3~0~+3	Setzt einen Korrekturwert zum Drucken auf dunklem Papier, um Abweichungen des Druckergebnisses zu korrigieren, die von Unterschieden in der Temperatur und Luftfeuchtigkeit oder der Druckdichte oder Druckhäufigkeit verursacht werden.

BETRIEBSZÄHLER-MENÜ

Dieses Menü dient nur für Informationszwecke und enthält Angaben über die Nutzung des Druckers und die erwartete Nutzungsdauer seiner Verbrauchsmaterialien. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie keinen vollständigen Satz von Verbrauchsmaterialien vorrätig haben und erfahren möchten, wie bald Sie sie benötigen.

BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
GESAMT SEITENZ.	Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an (ohne die gestauten Seiten). <i>Hinweis: Beim Duplexdruck wird ein Blatt als zwei Seiten gezählt. Aus diesem Grund entspricht die Gesamt-Seitenzahl nicht immer der Anzahl von Seiten, die über die einzelnen Fächer gedruckt wurden.</i>
KASS. n SEITENZ.	Dies ist die Gesamtzahl der aus Kassette n eingezogenen Seiten.
EINZUG SEITENZ.	Dies ist die Gesamtzahl der aus dem Mehrzweckfach eingezogenen Seiten.
FARBSEITENZÄHLER	Die Gesamtzahl der gedruckten Farbseiten (ohne gestaute Seiten oder abgebrochene Aufträge).

BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
S/W SEITENZÄHLER	Die Gesamtzahl der gedruckten Schwarzweißseiten (ohne gestaute Seiten oder abgebrochene Aufträge).
K DRUM LIFE REMAINING (K- TROMMEL VERBL. NUTZUNGSDAUER) C DRUM LIFE REMAINING (C- TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER) M DRUM LIFE REMAINING (M- TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER) Y DRUM LIFE REMAINING (Y- TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung dieser Verbrauchsmaterialien als Prozentsatz.
TR-BAND-gebrauch verbleiben	Dies ist die verbleibende Nutzung des Transportbands als Prozentwert.
FUSER LIFE REMAINING (VERBL. FIXIERER-NUTZUNGSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung des Fixierers als Prozentwert.
K TONER SCHWARZ C TONER CYAN M TONER MAGENTA Y TONER GELB	Dies sind die Patronengröße und der aktuelle Tonerfüllstand.

ADMINISTRATOR-MENÜ

Auf dieses Menü haben nur Systemadministratoren Zugriff. Um auf das Menü zuzugreifen, halten Sie Taste **ENTER** (Eingabe) gedrückt, während Sie den Drucker **EINSCHALTEN**.

Dieses Menü ist nur in **ENGLISCHER** Sprache verfügbar.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
ENTER PASSWORD	xxxxxxxxxxxx	Geben Sie ein Kennwort ein, um auf das Administrator-Menü zuzugreifen. Der Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“. Nach dem ADMIN MENU wird der Drucker neu gestartet.
OP MENU/ ALL CATEGORY	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/DISABLE für alle Kategorien im Benutzermenü. Wenn DISABLE ausgewählt wird, werden außer dem DRUCKAUFTR.-MENÜ keine anderen Benutzermenüs angezeigt.
OP MENU/ INFORMATION MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/DISABLE für die Kategorie INFORMATIONSMENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie INFORMATIONSMENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU SHUTDOWN MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/DISABLE für die Kategorie PLATTE SICHERN. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie PLATTE SICHERN des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU PRINT MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/DISABLE für die Kategorie DRUCK-MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie DRUCK-MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
OP MENU MEDIA MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie PAPIERSORTENMENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie PAPIERSORTENMENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/COLOR MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie FARB- MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie FARB-MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/ SYS CONFIG MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie SYS.KONFIG.-MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie SYS.KONFIG.- MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/ USB MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie USB- MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie USB-MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/ NETWORK MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie NETZWERK-MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie NETZWERK- MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/ MEMORY MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie SPEICHER-MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie SPEICHER- MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
OP MENU/ SYS ADJUST MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie SYS.EINSTELLMENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie SYS.EINSTELLMENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/ MAINTENCE MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie WARTUNGS-MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie WARTUNGS- MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
OP MENU/ USAGE MENU	ENABLE DISABLE	Setzt die Bedingung ENABLE/ DISABLE für die Kategorie GEBRAUCHS-MENÜ. Wenn DISABLE ausgewählt wird, wird die Kategorie GEBRAUCHS- MENÜ des Benutzermenüs nicht angezeigt.
CONFIG. MENU/ NEARLIFE LED	ENABLE DISABLE	Aktiviert/deaktiviert die Beleuchtung der Bedienfeld- LED, wenn eine Warnung darauf hinweist, dass sich Toner, Trommel, Fixiereinheit oder Transportband dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähern. Die Attention-LED (Achtung) leuchtet, wenn diese Einstellung aktiviert ist, und wird unterdrückt, wenn sie deaktiviert ist.
FILE SYS MAINTE1/FLASH INITIALIZE	EXECUTE	Initialisiert den residenten FLASHSPEICHER Wenn NO ausgewählt wurde, kehrt das Gerät zum Quellmenü zurück. Wenn YES ausgewählt wird, wird das Gerät automatisch neu gestartet und initialisiert den FLASH-SPEICHER.
FILE SYS MAINTE2/INITIAL LOCK	YES NO	Wenn YES ausgewählt ist, können Sie „ADMIN MENU“ - „FILE SYS MAINTE1“ (siehe oben) nicht auswählen..

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
CHANGE PASSWORD/NEW PASSWORD	xxxxxxxxxxxx	<p>Legen Sie ein neues Kennwort für den Zugriff auf das Administrator-Menü fest.</p> <p>Der Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein.</p> <p>Der Standardwert ist „aaaaaa“.</p> <p>Nach dem ADMIN MENU wird der Drucker neu gestartet.</p>
CHANGE PASSWORD/ VERIFY PASSWORD	xxxxxxxxxxxx	Überprüfung des oben stehenden Kennworts.

STANDARDEINSTELLUNGEN AB WERK

KATEGORIE	BEZEICHNUNG	STANDARD
DRUCKMENÜ	KOPIEN	1
	PAPIERZUFUHR	KASET1
	AUTOM. SCHACHTW.	EIN
	SCHACHTFOLGE	ABWÄRTS
	EINZUG-GEBRAUCH	NICHT VERWENDEN.
	FORMAT-PRÜFUNG	FREIGEgeben
	S/W-DRUCKGESCHW.	AUTO
PAPIERSORTEN-MENÜ	K1 FORMAT	A4
	PAP.SORTE KASS.1	NORMAL
	P-GEWICHT KASS.1	MITTEL
	KASS.2 FORMAT	A4
	PAP.SORTE KASS.2	NORMAL
	P-GEWICHT KASS.2	MITTEL
	P-FORMAT EINZUG	A4
	MEHRZWECKFACH MEDIENTYP	NORMAL
	P-GEWICHT EINZUG	MITTEL
	MASSEINHEIT	MILLIMETER
	X GRÖSSE	210 mm
	Y GRÖSSE	297 mm
FARB-MENÜ	DICHTE	AUTO
	C FEINAUSR. CYAN	0
	M FEINAUSR. MAG.	0
	Y FEINAUSR. GELB	0
SYS.KONFIG.-MENÜ	STROMSPARZEIT	60 MIN
	LÖSCHB. WARNUNG	ONLINE

KATEGORIE	BEZEICHNUNG	STANDARD
SYS.KONFIG.-MENÜ (Fortsetzung)	WARTEN MANUELL	60 s
	WARTEZEIT	90 s
	TONERMANGEL	WEITER
	P-STAU: WEITER?	EIN
	FEHLERBERICHT	AUS
USB-MENÜ	SOFT RESET	GESPERRT
	GESCHWINDIGKEIT	480 Mbit/s
	SERIENNUMMER	FREIGEgeben
NETZWERKMENÜ	TCP/IP	FREIGEgeben
	NETBEUI	GESPERRT
	IP ADDRESS SET	AUTO
	IP ADDRESS	169.254.xxx.xxx / 192.168.100.100
	SUBNET MASK	255.255.0.0 / 255.255.255.0
	GATEWAY ADDRESS	0.0.0.0
	WEB	
	TELNET	FREIGEgeben
	FTP	GESPERRT
	SNMP	GESPERRT
	NETWORK SCALE	NORMAL
	HUB LINK SETTING	AUTO NEGOTIATE
SPEICHERMENÜ	EMPFANGSPUFFERGRÖSSE	AUTO
SYS.EINSTELLMENÜ	X-POS	0,00 mm
	Y-POSITION	0,00 mm
	DUPLEX X-POS.	0,00 mm
	DUPLEX Y-POS.	0,00 mm

KATEGORIE	BEZEICHNUNG	STANDARD
SYS.EINSTELLMENÜ (Fortsetzung)	TROMMELREINIGUNG	AUS
WARTUNGS-MENÜ	ENERGIE-SPARMODUS	FREIGEgeben
	FEUCHTE PAP. S/W	0
	FEUCHTE PAP. FAR	0
	feuchte fol. s/w	0
	FEUCHTE FOL. FAR	0
	SMR EINSTELLUNG	0
	BG EINSTELLUNG	0

VERBRAUCHSMATERIALIEN ERSETZEN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das verbrauchte Verbrauchsmaterial ersetzt werden kann. Nachstehend sind die ungefähren Nutzungsdauern aufgeführt:

TONER

STARTPATRONE:

Das Gerät wird mit ausreichend Schwarz-, Cyan-, Magenta- und Gelb-Toner für 2.250 A4-Seiten ausgeliefert. Davon werden 750 A4-Seiten Toner verwendet, um die Bildtrommel zu laden (es bleiben also 1.500 A4-Seiten bei 5 % Druckfläche).

ERSATZPATRONE:

A4-SEITE IN % (FARBE)		2.5%	5.0%	10%
Schwarz	C5650	16,000	8,000	4,000
	C5850	16,000	8,000	4,000
Cyan	C5650	4,000	2,000	1,000
	C5850	12,000	6,000	3,000
Magenta	C5650	4,000	2,000	1,000
	C5850	12,000	6,000	3,000
Yellow (Gelb)	C5650	4,000	2,000	1,000
	C5850	12,000	6,000	3,000

BILDtrommel:

Ca. 20.000 Seiten (auf der Grundlage einer typischen Büronutzung ermittelt, wobei 20% der Druckaufträge auf nur 1 Seite, 30% auf 3-Seiten-Dokumente und 50% auf 15 Seiten oder mehr entfallen).

TRANSPORTBAND:

Ca. 60.000 A4-Seiten.

FIXIERER:

Ca. 60.000 A4-Seiten.

BESTELNUMMERN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	BESTELNR.
Toner, C5850, Schwarz	8.000 A4 bei 5%*	43865724
Toner, C5850, Cyan	6.000 A4 bei 5%*	43865723
Toner, C5850, Magenta	6.000 A4 bei 5%*	43865722
Toner, C5850, Gelb	6.000 A4 bei 5%*	43865721
Toner, C5650, Schwarz	8.000 A4-Seiten bei 5 % Deckung*	43865708
Toner, C5650, Cyan	2.000 A4-Seiten bei 5 % Deckung*	43872307
Toner, C5650, Magenta	2.000 A4-Seiten bei 5 % Deckung*	43872306
Toner, C5650, Gelb	2.000 A4-Seiten bei 5 % Deckung*	43872305
Bildtrommel, C5850, Schwarz	20.000 A4-Seiten*	43870024
Bildtrommel, C5850, Cyan	20.000 A4-Seiten*	43870023
Bildtrommel, C5850, Magenta	20.000 A4-Seiten*	43870022
Bildtrommel, C5850, Gelb	20.000 A4-Seiten*	43870021
Bildtrommel, C5650, Schwarz	20.000 A4-Seiten*	43870008
Bildtrommel, C5650, Cyan	20.000 A4-Seiten*	43870007
Bildtrommel, C5650, Magenta	20.000 A4-Seiten*	43870006
Image drum, C5650, yellow	20.000 A4-Seiten*	43870005
Fixierer	60.000 A4-Seiten*	43853103
Transportband	60.000 A4 bei 3 Blatt/ Druckauftrag	43347602

* Durchschnittliche Nutzungsdauer: 20 % Seiten bei Endlosdruck, 50 % Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag und 30 % Seiten bei 1 Seite pro Druckauftrag.

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial von Oki, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung Ihres Druckers beeinträchtigen, und Ihre Garantie kann verfallen.

TONERPATRONE ERSETZEN

HINWEIS

Wenn auf dem LCD-Display TONERSTAND NIEDRIG angezeigt wird oder das Druckbild blass aussieht, öffnen Sie die obere Abdeckung und klopfen Sie mehrere Male auf die Patrone, um das Tonerpulver gleichmäßig zu verteilen. Auf diese Weise erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrer Tonerpatrone.

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY“ (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen.

Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften für die Abfallentsorgung. Wenn Toner verschüttet wird, bürsten Sie ihn leicht weg. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

VORSICHT!

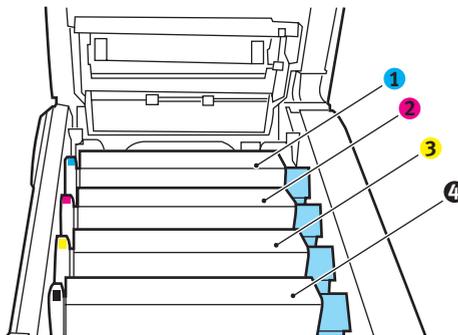
Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

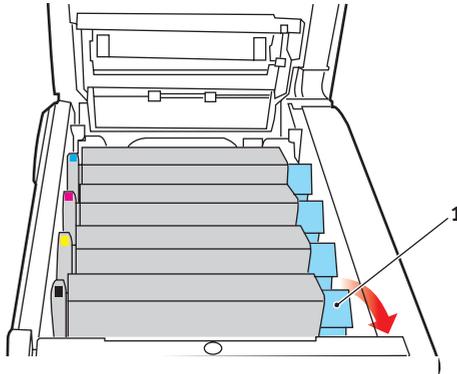
Wenn der Drucker eingeschaltet war, kann der Fixierer heiß sein. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.

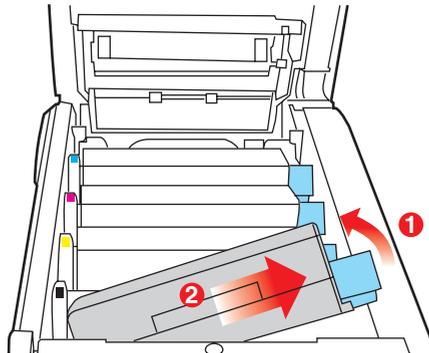


1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

- (a) Ziehen Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel (1) der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, in Richtung Drucker-Vorderseite.

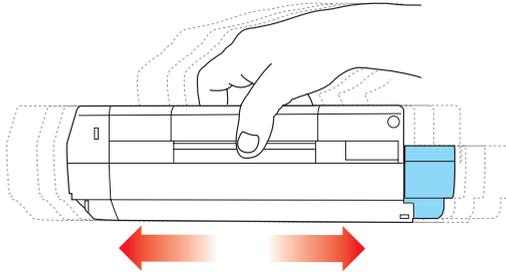


- 3.** Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus dem Drucker.

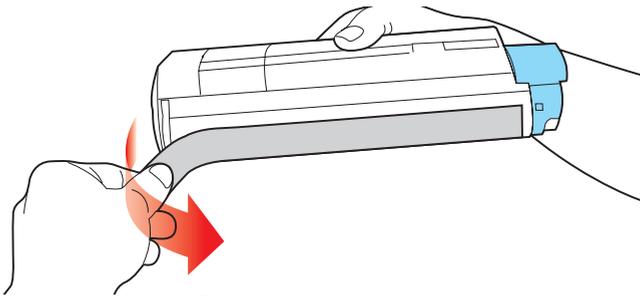


- 4.** Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.
- 5.** Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

- 6.** Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.

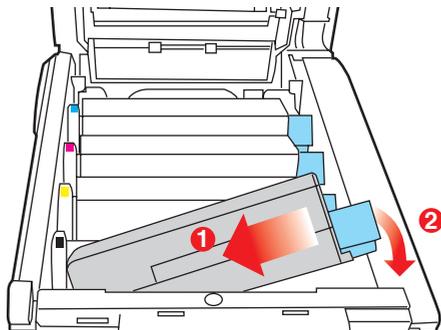


- 7.** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und ziehen Sie das Klebeband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.

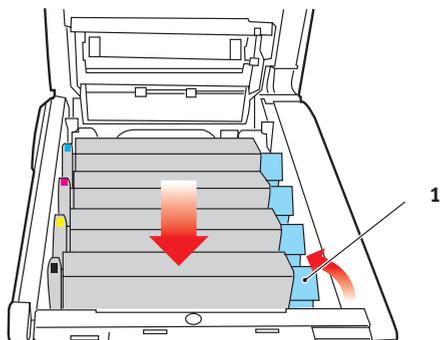


- 8.** Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, so dass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.

- 9.** Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.



- 10.** Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel (1) zur Drucker-Rückseite. Dadurch wird die Tonerpatrone verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.



- 11.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

BILDROMMEL ERSETZEN

ACHTUNG!



Statisch empfindliche Geräte, mit Vorsicht handhaben.

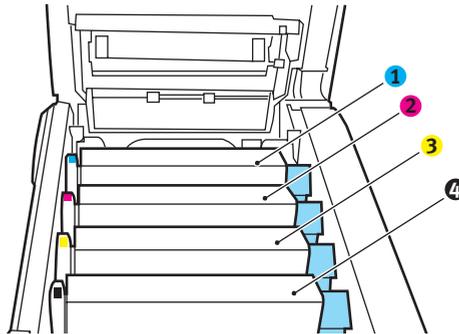
Der Drucker enthält vier Bildtrommeln: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

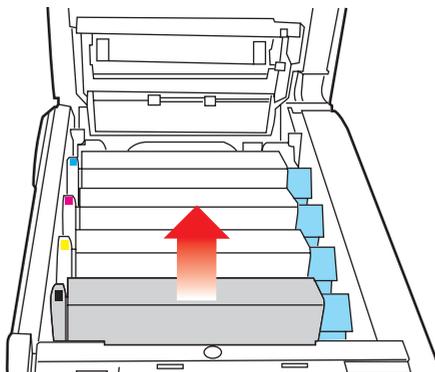
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

3. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.

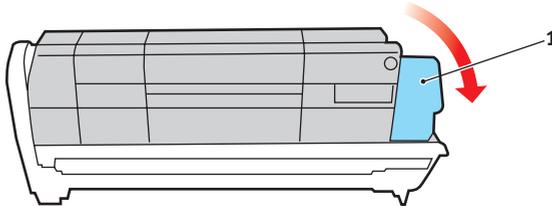


4. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

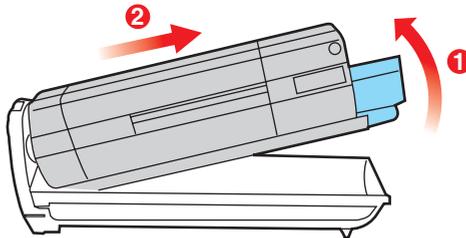
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

- 5.** Während sich der farbige Tonerpatronen-Freigabehebel (1) an der rechten Seite befindet, ziehen Sie ihn auf sich zu. Dadurch wird die Tonerpatrone von der Bildtrommel gelöst.

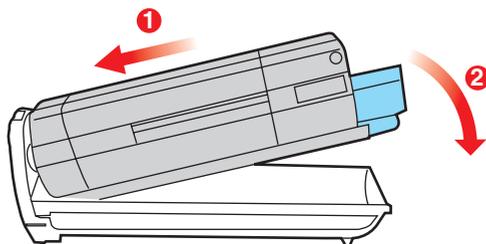


- 6.** Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus der Bildtrommel. Stellen Sie die Tonerpatrone auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

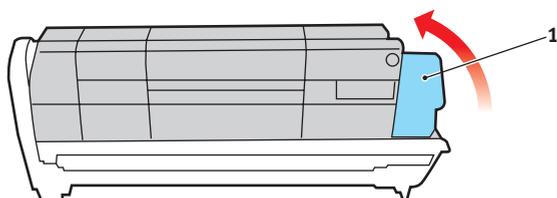


- 7.** Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung und stellen Sie sie auf das Papier, auf das die alte Bildtrommel gelegt wurde. Halten Sie sie wie die alte Einheit. Verpacken Sie die alte Bildtrommel zur Entsorgung in das Verpackungsmaterial.

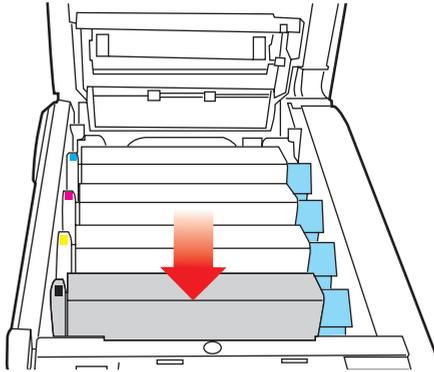
- 8.** Setzen Sie die Tonerpatrone wie abgebildet auf die neue Bildtrommel. Setzen Sie zuerst die linke Seite ein und danach die rechte Seite. (Es ist nicht erforderlich, auch die Tonerpatrone zu ersetzen, außer wenn der Toner verbraucht ist.)



- 9.** Drücken Sie den farbigen Freigabehebel (1) von sich weg, um die Tonerpatrone auf der neuen Bildtrommel zu verriegeln. Dann kann der Toner in die Bildtrommel fließen.



- 10.** Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



- 11.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

HINWEIS

Wenn der Drucker transportiert werden muss, nehmen Sie vorher unbedingt die Bildtrommeleinheit heraus und bewahren sie in der mitgelieferten Tasche auf. Sie vermeiden so, dass Toner verschüttet wird.

TRANSPORTBAND ERSETZEN

Das Transportband befindet sich unter den vier Bildtrommeln. Es muss etwa alle 60.000 Seiten ersetzt werden.

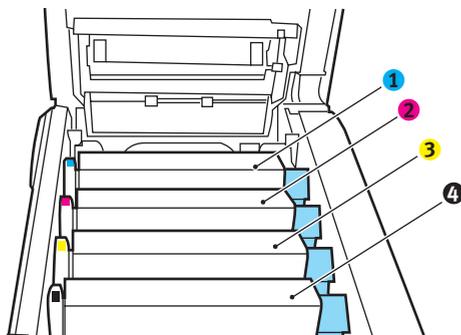
Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen. Diese Reihenfolge muss eingehalten werden



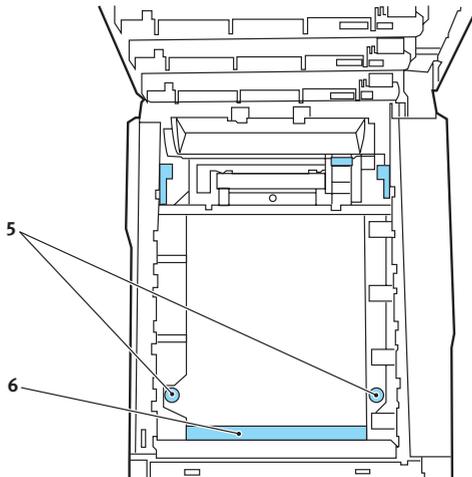
1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

3. Nehmen Sie die einzelnen Bildtrommeln aus dem Drucker und stellen Sie sie an einen sicheren Platz, wo sie vor Licht und Wärme geschützt sind.

ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

4. An den Seiten des Transportbands befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (5) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (6).



5. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen um 90° nach links. Dadurch wird das Transportband vom Druckerchassis gelöst.

- 6.** Ziehen Sie die Hubleiste (6) nach oben, sodass die Transportbandeinheit nach vorne hochgekippt wird, und ziehen Sie die Transportbandeinheit aus den Drucker.
- 7.** Setzen Sie die neue Transportbandeinheit so ein, dass sich die Hubleiste an der Vorderseite und der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befinden. Bringen Sie das Antriebszahnrad mit dem Zahnrad hinten links im Drucker in Eingriff und senken Sie die Transportbandeinheit in den Drucker ab.
- 8.** Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (5) um 90° nach rechts, so dass sie einrasten. Dadurch wird die Transportbandeinheit gehalten.
- 9.** Setzen Sie die vier Bildtrommeln mitsamt ihren Tonerpatronen in der gleichen Reihenfolgen, in der sie entnommen wurden, wieder in den Drucker ein: Cyan (ganz hinten), Magenta, Gelb und Schwarz (ganz vorne).
- 10.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

FIXIERER ERSETZEN

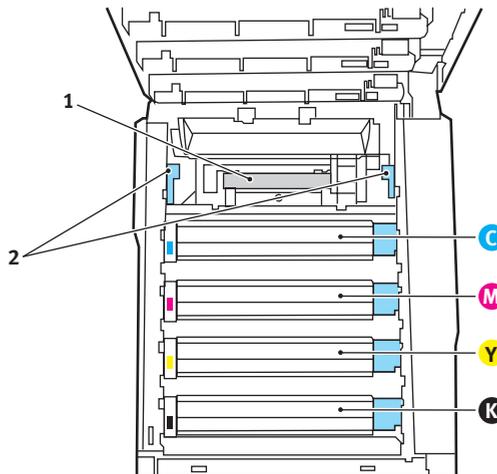
Der Fixierer befindet sich im Drucker unmittelbar hinter den vier Bildtrommeln.

VORSICHT!

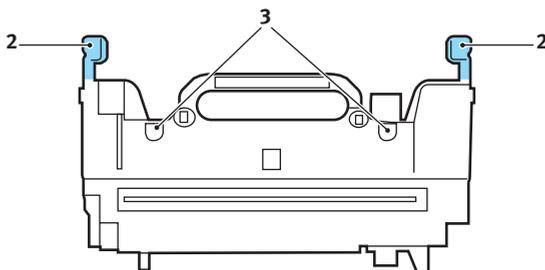
Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet. Schalten Sie, um sicherzugehen, den Drucker aus, und lassen Sie die Fixiereinheit etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Der Griff (1) befindet sich an der Oberseite der Fixiereinheit.

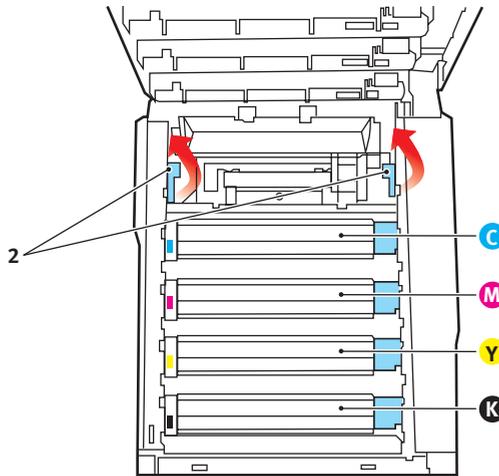


- 3.** Ziehen Sie die beiden Fixierer-Verriegelungshebel (2) zur Drucker-Vorderseite, sodass sie ganz aufrecht stehen.
- 4.** Halten Sie die Fixiereinheit an ihrem Griff (1) und heben Sie sie gerade aus dem Drucker. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.
- 5.** Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 6.** Halten Sie den neuen Fixierer am Griff und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (2) müssen ganz aufrecht stehen und die beiden Positionierungszapfen (3) müssen zu Ihnen hin weisen.



- 7.** Setzen Sie den Fixierer so in den Drucker, dass die beiden Zapfen (3) in die Schlitze in der Metallwand kommen, die den Fixierer von den Bildtrommeln trennt.

- 8.** Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel (2) zur Druckerrückseite, um den Fixierer zu befestigen.



Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

REINIGEN DES LED-KOPFES

Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, muss der LED-Kopf gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

3. Schließen Sie die obere Abdeckung.

UPGRADES INSTALLIEREN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie optionale Zubehörteile im Drucker installieren. Dazu gehören:

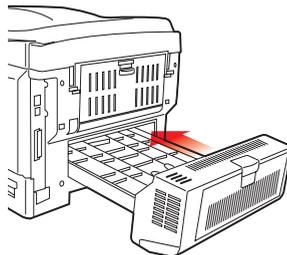
- > Duplexeinheit (für Zweiseitendruck)
- > zusätzlicher RAM-Speicher
- > Weiteres Papierfach
- > Schrank

DUPLEXEINHEIT

Die Duplexeinheit ermöglicht beidseitiges Drucken, wodurch weniger Papier verbraucht und der Umgang mit umfangreichen Dokumenten vereinfacht wird. Außerdem ist dann Broschürendruck möglich, was noch geringeren Papierverbrauch und noch einfacheren Umgang mit großen Dokumenten bedeutet.

Die Duplexeinheit wird an der Rückseite gerade in den Drucker geschoben und erfordert keine Werkzeuge zum Installieren.

1. Packen Sie die neue Duplexeinheit aus und entfernen Sie etwaiges Verpackungsmaterial.
2. Schalten Sie den Drucker aus. Es ist nicht erforderlich, den Netzstecker zu ziehen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite wie abgebildet nach oben weist, und schieben Sie die Duplexeinheit in den Einschub an der Rückseite. Beim Hineinschieben der Duplexeinheit klappt die Blende nach innen. Schieben Sie die Duplexeinheit ganz hinein, bis sie einrastet.



4. Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihn warmlaufen (ca. 1 Minute).
5. Drucken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
 - (a) Drücken Sie die Taste **+**, um auf das Menü Informationen zuzugreifen.
 - (b) Drücken Sie einmal **EINGABE** für die Menüübersicht.
 - (c) Drücken Sie erneut **EINGABE**, um die Menüübersicht zu drucken.
 - (d) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht auf **ON-LINE**, um das Menüsystem zu verlassen.
6. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. In dieser Liste sollte angegeben sein, dass die Duplexeinheit installiert ist.

Anschließend muss der Windows-Druckertreiber eingestellt werden, damit er die neuen Funktionen uneingeschränkt anwenden kann (siehe [„Einstellen der Windows-Druckertreiber“ auf Seite 106](#)).

SPEICHER-UPGRADE

Das Grundmodell des Druckers ist mit 64 MB Hauptspeicher ausgestattet. Als Upgrade ist eine zusätzliche Speicherkarte mit 64 MB oder 256 MB verfügbar, so dass eine maximale Gesamtspeicherkapazität von 320 MB möglich ist.

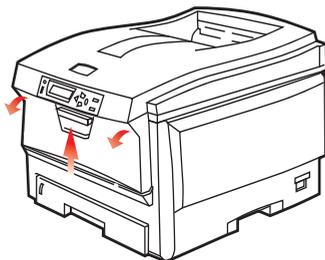
Die Installation dauert nur einige Minuten, dafür ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

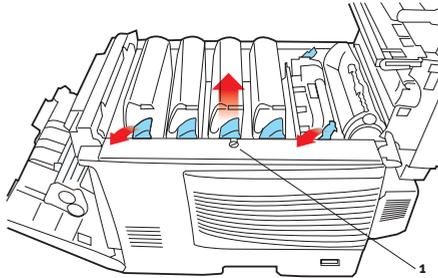
VORSICHT!

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

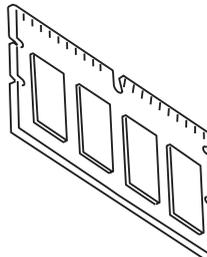
3. Heben Sie die Verriegelung der vorderen Abdeckung an und ziehen Sie die vordere Abdeckung auf.



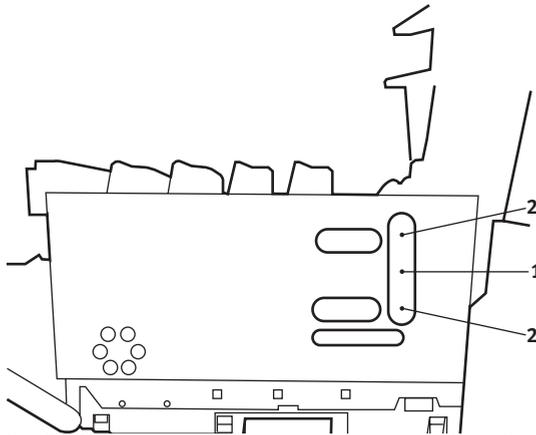
4. Entfernen Sie die Schraube (1), mit der die rechte Seitenabdeckung befestigt ist.



5. Heben Sie die Kante der Seitenabdeckung an den abgebildeten Punkten etwas an und ziehen Sie dann die Abdeckung an der Oberseite vom Drucker weg. Heben Sie die Abdeckung etwas an, um sie vom Drucker abzunehmen. Legen Sie sie sicher auf eine Seite.
6. Nehmen Sie die neue Speicherkarte vorsichtig aus ihrer Verpackung. Fassen Sie die Speicherkarte nach Möglichkeit nur an ihren kurzen Kanten an und vermeiden Sie es, die Metallteile zu berühren. Berühren Sie insbesondere nicht die Kontaktleiste.
7. In der Kontaktleiste der Speicherkarte ist eine kleine Aussparung vorhanden, die sich näher an einer als an der anderen Seite befindet.



- 8.** Suchen Sie den RAM-Erweiterungssteckplatz (1) im Drucker.



- 9.** Ist im RAM-Erweiterungssteckplatz bereits eine Upgrade-Speicherkarte vorhanden, muss diese entnommen werden, bevor die neue installiert werden kann. Entfernen Sie sie gemäß den nachstehenden Anweisungen. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 10 fort.
- (a) An jeder Seite des RAM-Erweiterungssteckplatzes (1) befindet sich je eine Verriegelungsklammer (2).
 - (b) Drücken Sie die Klammern nach außen und zurück in den Drucker. Die Speicherkarte springt etwas hervor.
 - (c) Fassen Sie die Speicherkarte fest an ihren kurzen Kanten, und ziehen Sie sie aus dem Steckplatz.
 - (d) Legen Sie die entnommene Speicherkarte in den Antistatikbeutel, in dem die neue Speicherkarte ausgeliefert wurde.
- 10.** Halten Sie die neue Speicherkarte an ihren kurzen Kanten, sodass die Kontaktleiste in den RAM-Erweiterungssteckplatz weist und die kleine Aussparung sich näher an der Rückseite des Druckers befindet.
- 11.** Drücken Sie die Speicherkarte vorsichtig in den RAM-Erweiterungssteckplatz, bis sie einrastet und sich nicht weiter hineindrücken lässt.

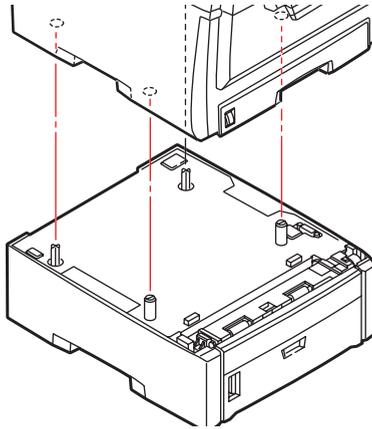
12. Setzen Sie die Seitenabdeckung mit den drei Halteklammern an ihrer Unterseite in die zugehörigen dreieckigen Öffnungen nahe der Unterseite des Druckers.
13. Bewegen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung zum Drucker und bringen Sie die in Schritt 4 entfernte Schraube wieder an.
14. Schließen Sie die vordere Abdeckung und die obere Abdeckung, wobei Sie sie an jeder Seite kräftig nach unten drücken, sodass sie einrastet.
15. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
16. Wenn der Drucker betriebsbereit ist, drucken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
 - (a) Drücken Sie die Taste **+**, um auf das Menü Informationen zuzugreifen.
 - (b) Drücken Sie einmal **EINGABE** für die Menüübersicht.
 - (c) Drücken Sie erneut **EINGABE**, um die Menüübersicht zu drucken.
 - (d) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht auf **ON-LINE**, um das Menüsystem zu verlassen.
17. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. Die Liste enthält einen Wert für die Gesamtspeichergöße.

Der Wert sollte dem derzeit installierten Speicher entsprechen.

WEITERES PAPIERFACH

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Befestigen Sie zusätzliche Papierfächer an den vorgesehenen Stellen.
3. Platzieren Sie den Drucker auf dem zusätzlichen Papierfach. Beachten Sie beim Hochheben des Druckers alle Sicherheitsvorschriften.



4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

EINSTELLEN DER WINDOWS-DRUCKERTREIBER

Nach der Installation eines Upgrades muss möglicherweise der Windows-Druckertreiber aktualisiert werden, damit die zusätzlichen Funktionen für die Windows-Anwendungen verfügbar sind.

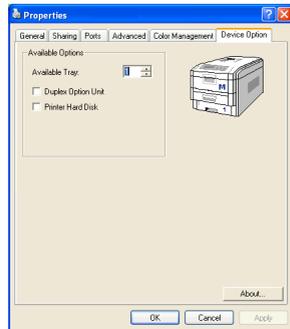
Wenn der Drucker von mehreren Computern gemeinsam genutzt wird, ist es erforderlich, den Treiber in jedem Computer zu aktualisieren.

Die dargestellten Abbildungen stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

Wenn Sie ein Speicher-Upgrade installiert haben, ist eine Änderung des Druckertreibers nicht erforderlich, sodass Sie diesen Abschnitt ignorieren können.

Wenn Sie eine Duplexeinheit oder Festplatte installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Fenster Drucker („Drucker und Faxgeräte“ unter Windows XP) über das Menü **Start** oder in der Windows-Systemsteuerung.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Pop-up-Menü.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Geräteoptionen** das Kontrollkästchen für das soeben installierte Upgrade.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Eigenschaften zu schließen, und schließen Sie dann das Fenster Drucker.



DRUCKERSCHRANK

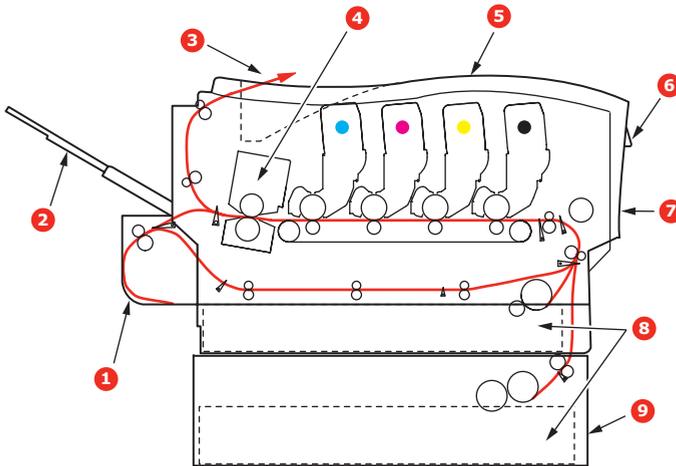
Installationsanleitungen für den Druckerschrank werden mit dem Schrank ausgeliefert.

PAPIERSTAU BEHEBEN

Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie von diesem Drucker zuverlässigen Betrieb über viele Jahre erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

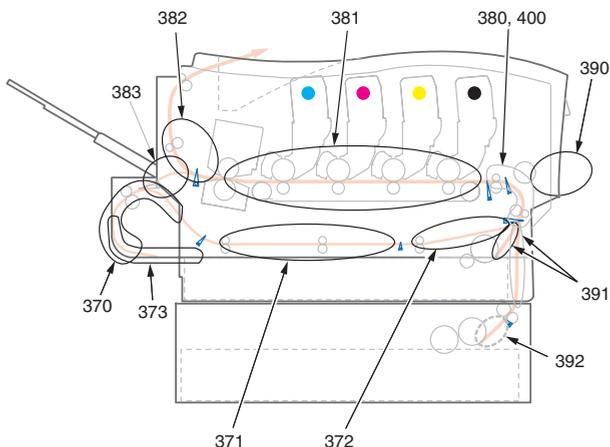
Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau wird der Drucker sofort angehalten, und die Alarm-LED auf dem Statusfeld (zusammen mit dem Statusmonitor) informiert Sie über das Ereignis. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

WICHTIGE DRUCKERKOMPONENTEN UND PAPIERPFAD



1. Duplexeinheit (sofern installiert)	6. Bedienfeld.
2. Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben)	7. Vordere Abdeckung
3. Papierausgabe	8. Papierkassette
4. Fixiereinheit	9. Weiteres Papierfach (falls installiert)
5. Obere Abdeckung	

FEHLERCODES DES PAPIERSENSORS



CODE	STELLFLÄCHE	CODE	STELLFLÄCHE
370	Duplexeinheit *	382	Papierausgabe
371	Duplexeinheit *	383	Duplexeinheit *
372	Duplexeinheit *	390	Mehrzweckfach
373	Duplexeinheit *	391	Papierfach
380	Papierinzug	392	2. Papierfach *
381	Papierpfad	400	Papierformat

* (sofern installiert)

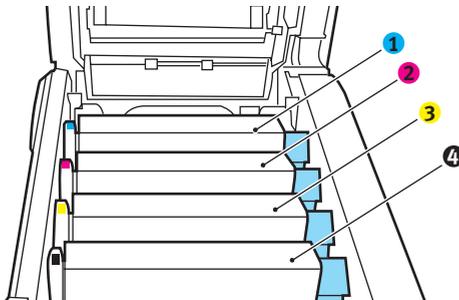
1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.

2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

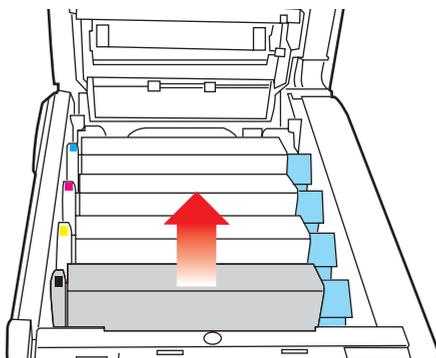
3. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.



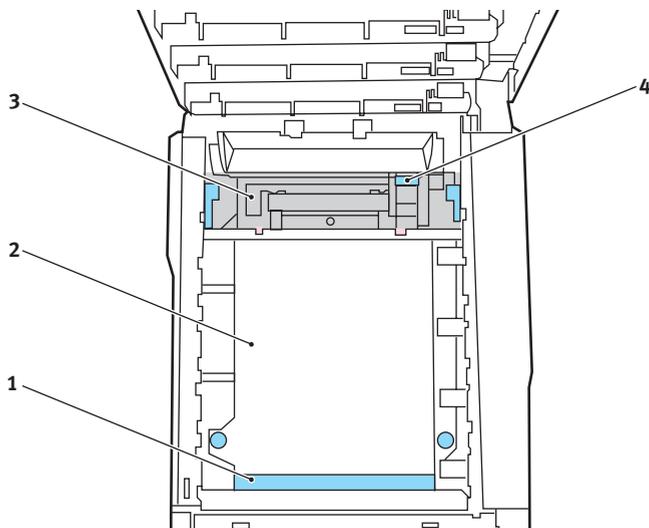
5. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus.

6. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise.

7. Sehen Sie nach, ob Blätter auf dem Transportband sichtbar sind.

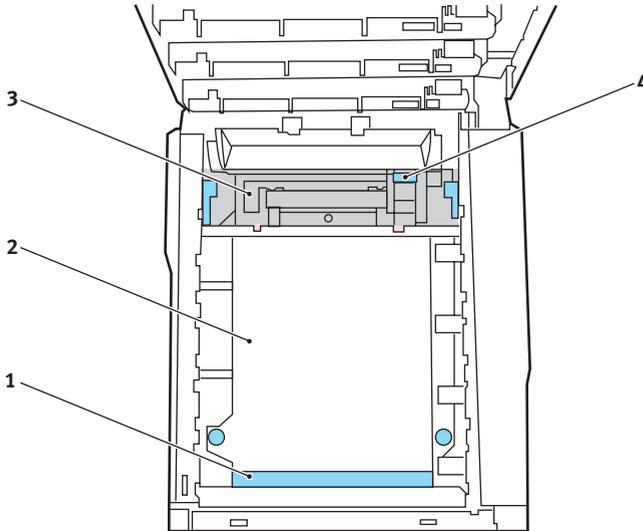


- > Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (1) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, sodass Sie es entnehmen können.

ACHTUNG!

Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

- > Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands (2) zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband und entnehmen Sie es.

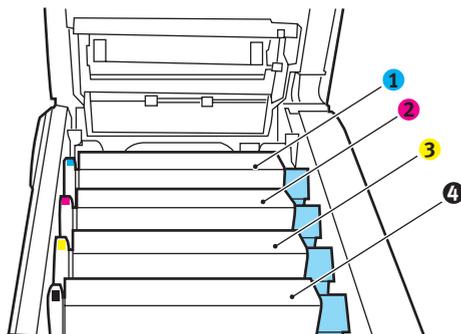


- > Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer (3) eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (4) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Drucker-Innenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.

HINWEIS

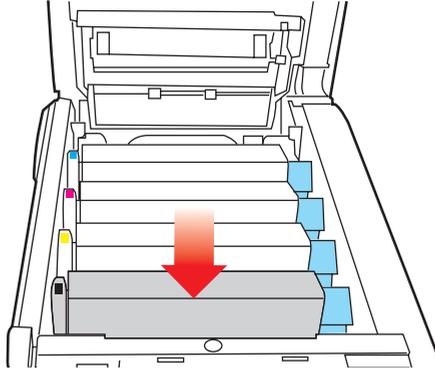
Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen. Entfernen Sie es an der Rückseite des Druckers gemäß dem folgenden Schritt.

- 8.** Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Cyan-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.

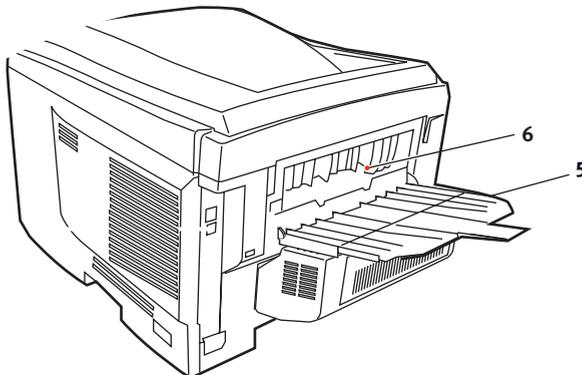


1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

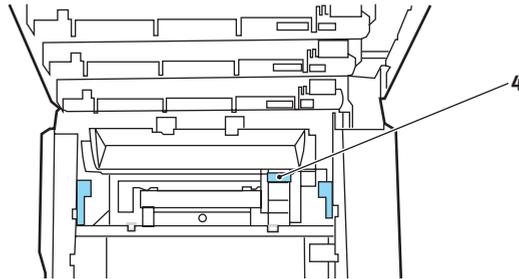
- > Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



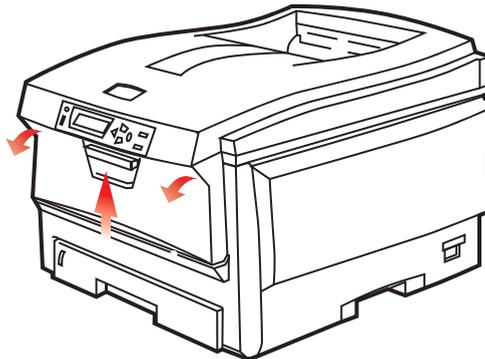
9. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.
10. Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach (5) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich (6) vorhanden ist.



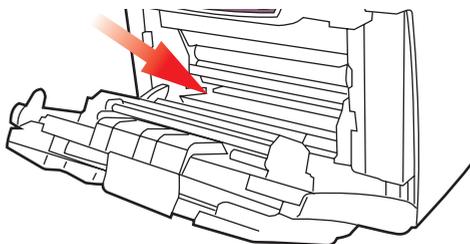
- > Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- > Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch und drücken Sie den Freigabehebel (4) des Fixierers nach unten.



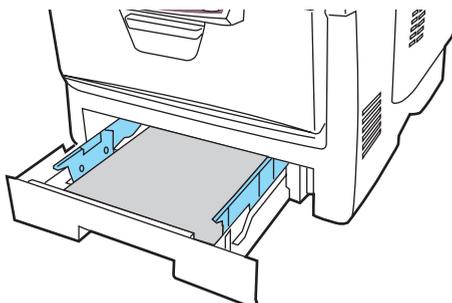
11. Wenn das rückwärtige Ausgabefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem gestautes Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.
12. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und ziehen Sie die vordere Abdeckung auf.



- 13.** Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.



- 14.** Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



- 15.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

Wenn Papierstau weiter? im Menü Systemkonfiguration auf EIN eingestellt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

TECHNISCHE DATEN

C5650/C5850 - N31175B

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	435 × 563 × 339 mm (B × T × H) ohne Duplexeinheit
Gewicht	ca. 26 kg (ohne Duplexeinheit)
Druckverfahren	LED-Lichtquelle, elektronisches fotografisches Verfahren
Druckgeschwindigkeit	C5650: Farbe 22 Seiten pro Minute / Schwarzweiß 32 Seiten pro Minute C5850: Farbe 26 Seiten pro Minute / Schwarzweiß 32 Seiten pro Minute
Auflösung	600 × 600, 600 × 1200 dpi oder 600 × 600 dpi x 2 Bit
Automatische Funktionen	Automatische Farbausrichtung Automatische Dichteeinstellung Automatische Rückstellung der Zählfunktion für Verbrauchsmaterialien
Speicher	64 MB Standard, ausbaufähig zu 128 MB oder 320 MB
Betriebsplattform	Windows 2000/XP/XP Pro x64 Edition*/NT4.0 /Server 2003/Server 2003 x64 Edition*, Vista 32 & 64 Bit. * nur x86-64 Prozessoren. Itanium wird nicht unterstützt. Mac OS X (10.2 oder höher), Classic
Papierkapazität bei 80 g/m ²	300 Blatt in der Hauptkassette 530 Blatt in der optionalen 2. Kassette 100 Blatt im Mehrzweckfach (oder 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge)
Papiergewicht	64 bis 120 g/m ² in der Hauptkassette 64 bis 176 g/m ² in der 2. Kassette 64 bis 203 g/m ² im Mehrzweckfach
Papierausgabe	250 Blatt in oberer Ablage für Druckseite unten bei 80 g/m ² 100 Blatt in rückwärtiger Ablage für Druckseite oben bei 80 g/m ²
Papiereinzug ¹	Papierfach, manueller Einzug, optional weitere Papierfächer
Mediengröße – beliebiges Fach	A4, A5, A6 (nur Fach 1), B5, Legal 13/13,5/14 Zoll, Letter, Executive.

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Mediengröße – Mehrzweckfach	A4, A5, A6, B5, Legal 13/13,5/14 Zoll, Letter, Executive, Benutzerdefiniert (bis zu 1.200 mm Länge), Com9-Umschlag, Com10-Umschlag, Monarch-Umschlag, DL-Umschlag, C5-Umschlag
Medientyp	Normal, Briefkopf, Folie, Bond, Recycling-Papier, Karton, Rau, Etiketten und Glanzpapier
Papierkapazität (hängt vom Papiergewicht ab)	Papierkassette: ca. 300 Blatt Manuelle Zufuhr: ca. 100 Blatt Optionales weiteres Papierfach: 530
Ausgabekapazität (hängt vom Papiergewicht ab)	Vorderseite nach oben: ca. 100 Blatt Vorderseite nach unten: ca. 500 Blatt
Druckgenauigkeit	Start: ± 2 mm Papierschräglauf ± 1 mm/100 mm Bilddehnung/Bildpressung ± 1 mm/100 mm
Schnittstellen Universal Serial Bus (USB) Netzwerk	USB-Spezifikation Version 2.0 Anschluss: USB Typ B Kabel: USB-Spezifikation Version 2.0 (abgeschirmt) Übertragungsmodus: Volle Geschwindigkeit (480 Mbps + 0,25 % Maximum) 10 Base T, 100 Base TX
Nutzungsdauer Drucker	420.000 Seiten oder 5 Jahre
Betriebszyklus	max. 50.000 Seiten pro Monat, durchschn. 4.000 Seiten pro Monat
Nutzungsdauer Toner	Starter: C, M, Y und K: 1.500 Seiten bei 5 % Deckung Ersatz Schwarz: 8.000 Seiten bei 5 % Deckung CMY: C5650 – 2.000 Seiten bei 5 % Deckung C5850 – 6.000 Seiten bei 5 % Deckung
Nutzungsdauer Bildtrommel	20.000 Seiten (25.000 bei Endlosdruck, 18.000 bei 3 Seiten pro Druckauftrag und 9.000 bei 1 Seite pro Druckauftrag)
Nutzungsdauer Transportband	60.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION																				
Nutzungsdauer Fixierer	60.000 A4-Seiten																				
Stromversorgung	220 bis 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz \pm 2 %																				
Stromverbrauch	Bei Betrieb: max. 1.200, durchschn. 490 W (25 °C) Bereitschaft: max. 100, durchschn. 150 W (25 °C) Energiesparmodus: 45 W max. (20 ppm Farbe) Energiesparmodus: 70 W max. (26 ppm Farbe)																				
Betriebsumgebung	Betrieb: 10 bis 32 °C / 20 bis 80 % relative Feuchtigkeit) (optimal 25 °C feucht, 2 °C trocken) Aus: 0 bis 43 °C / 10 bis 90 % relative Feuchtigkeit) (optimal 26.8 °C feucht, 2 °C trocken)																				
Druckumgebung	30 bis 73 % relative Feuchtigkeit bei 10 °C, 30 bis 54 % relative Feuchtigkeit bei 32 °C 10 bis 32 °C bei 30 % relativer Feuchtigkeit, 10 bis 27 °C bei 80 % relativer Feuchtigkeit Farbe 17 bis 27 °C bei 50 bis 0 % relativer Feuchtigkeit																				
Geräusch (Schalldruckpegel)	<table> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>Farbe</th> <th>Mono</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>C5650:</td> <td>Betrieb:</td> <td>52,6 dB(A)</td> <td>55,6 dB(A)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bereitschaftsmodus:</td> <td colspan="2">37 dB(A)</td> </tr> <tr> <td>C5850:</td> <td>Betrieb:</td> <td>53,8 dB(A)</td> <td>55,6 dB(A)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bereitschaftsmodus:</td> <td colspan="2">37 dB(A)</td> </tr> </tbody> </table>			Farbe	Mono	C5650:	Betrieb:	52,6 dB(A)	55,6 dB(A)		Bereitschaftsmodus:	37 dB(A)		C5850:	Betrieb:	53,8 dB(A)	55,6 dB(A)		Bereitschaftsmodus:	37 dB(A)	
		Farbe	Mono																		
C5650:	Betrieb:	52,6 dB(A)	55,6 dB(A)																		
	Bereitschaftsmodus:	37 dB(A)																			
C5850:	Betrieb:	53,8 dB(A)	55,6 dB(A)																		
	Bereitschaftsmodus:	37 dB(A)																			

1. Das Ausgabeverfahren hängt von der Papiergröße, dem Mediengewicht und dem Papiereinzug ab.

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Warenzeichen bestätigt.

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Auflösung	
Einstellung unter Windows.....	22

B

Bildtrommel	
Ersetzen	87
Nutzungsdauer	80
Bildtrommeln	
aktuelle Nutzung	72
Briefumschläge	
Einlegen	19
Broschürendruck	21

D

Druckeinstellungen	
Speichern	22
Drucker-Standardeinstellungen	
Windows-Standardeinstellungen .	24
Druckqualität	
Einstellen	70
Druckreihenfolge	
Ausgabe mit Vorderseite oben ...	17
Ausgabe mit Vorderseite unten ..	17
Duplex	
Einschränkungen bei Papiergröße	
und -gewicht	14
Einstellung unter Windows.....	21
Installieren	99

E

Energiesparmodus	
Aktivieren oder deaktivieren	70
Verzögerungszeit	65
Erweiterte Funktionen	
Aktivieren oder deaktivieren	26
Etiketten	
empfohlene Sorten	12

F

Farbanpassung	
Allgemeine Einstellungen.....	23
allgemeine Hinweise	46
Bildquelle wählen	50
Farbmuster drucken	52
Zugriff	49
Farbe	
Einstellen	64
Fixierer	
Ersetzen	95
Nutzung.....	72
Nutzungsdauer	81

L

LED-Kopf reinigen.....	98
------------------------	----

M

Mac	28
Mac OS X	28
Druckoptionen	32
Druckoptionen einstellen	28, 30
Optionen der	
Druckereinstellungen.....	42
Standarddrucker und Papiergröße	
ändern	30
Mehrzweckfach	
Papiergrößen	13
Verwendung	18
Menü	66
Menüfunktionen	
Einstellungen ändern -	
Administrator	56
Einstellungen ändern -	
Benutzer	55
Menüs	
aktuelle Einstellungen	
speichern	70
Betriebszähler-Menü	71
Drucken	58
Farbe	64
Informationen	57
MENÜ NETZWERK	66
Menüübersicht	57
Papiersorten-Menü	61
Speicher-Menü	68
Standardeinstellungen ab	
Werk.....	55
System-Konfigurationsmenü.....	65
USB-Menü.....	66
Verwendung	54
Wartungs-Menü	70
Zurückstellen	70

N

Netzwerkadressen	
Einstellung	67
Netzwerkprotokolle	
Aktivieren oder deaktivieren	66

P

Papier	
Codes bei Papierstau	109
Codes bei Stau	109
Einlegen in Kassetten	15
empfohlene Sorten	12
Gewichtsauswahl unter Windows ..	21
Gewichte und Größen	61
Größeneinstellung unter	
Windows.....	21
Papier mit Briefkopf einlegen	16
Stau beheben	107
unterstützte Papiergrößen	13

Wahl der Kassette unter Windows.....	21
Posterdruck	21
Priorität Druckerwarteschlange	25

S

Schwarzer Druck glänzend oder matt	24
Seitenausrichtung Einstellung unter Windows.....	22
Spooling Windows-Einstellungen	25

T

Toner	
aktuelle Nutzung	72
Ersetzen	82
Nutzungsdauer	80
Transparentfolien empfohlene Sorten	12
Transportband	
Ersetzen	92
Nutzung	72
Nutzungsdauer	80

U

Übersicht über den Drucker.....	9
Upgrade Speicher	101

W

Wasserzeichen Drucken unter Windows	22
Wichtige Druckerkomponenten und Papierpfad.....	108

OKI KONTAKTDATEN

Oki Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: +49 (0) 211 52 66 0

Fax: +49 (0) 211 59 33 45

Drucker Support: +49 (0) 211 5262 501

Fax Support: +49 (0) 211 5262 502

Website:www.oki.de

OKI EUROPE LIMITED

Central House

Balfour Road

Hounslow TW3 1HY

United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190

Fax: +44 (0) 208 219 2199

WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM

